

02-03.20 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

09 US-Kinderhilfe im
Hungerwinter 1919/20

10 Nahverkehr bald
rund um die Uhr

11 „Kulturhauptstadt“
Perchtoldsdorf

12 Perchtoldsdorf
4 future: Start in
Klimazukunft

13 „Flexi-Wohnen“ als
neue Wohnidee für
Jugendliche

15 Her(w)einspaziert ins
neue WEINRAT-Haus

04 Jahresrückblick 2019:
**Perchtoldsdorf
im Zeitraffer**



Reischel sagt: Gemeinsam stark.

Und unabhängig.
Als Familienunternehmen kennen wir die Stärken jedes Einzelnen genau und bündeln diese zu Ihrem Vorteil. Selbstverständlich werden Sie jederzeit von einem Familienmitglied persönlich betreut. Ob bei Ihrer Suche nach dem richtigen Objekt. Oder Ihrer Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Wohnen im gediegenen Ambiente

- 🌿 Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- 🌿 Langzeitpflege privat/gefördert 🌿 Integrierte Tagesstätte

WIR SUCHEN SIE!!!

Pflegeassistent/innen (TZ od. VZ)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Pflegeassistentenz (Pflegehilfe)
- **Ausweis für Gesundheitsberufe (oder Registriernummer) erforderlich**

Unser Angebot:

- ein familiäres und sehr gutes Betriebsklima
- Flexible Dienstenteilung
- Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit
- Dienstwohnung möglich, kostenloser Parkplatz

Das Mindestgehalt ohne Vordienstzeiten laut Kollektivvertrag für 40 Stunden brutto beträgt **€ 2.013,43** (Je nach Vordienstzeiten erhöht sich Ihr Einstellungsgehalt)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen senden Sie bitte an email: lichtenstein@wpk.at



Die Spezialistinnen für
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
mit Erwachsenen
und Kindern!



Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
mail@logopaedie-koelbl.at
www.logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,
Hausbesuche in Perchtoldsdorf
und Umgebung



LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

titelbild // Der Perchtoldsdorfer Techniker Martin Aggarwal wurde für die Entwicklung eines Brennstoffzellensystems mit dem Österreichischen Staatspreis Mobilität in der Kategorie „Zukunftspotenzial entfalten“ ausgezeichnet. Nach der Matura am Perchtoldsdorfer Gymnasium studierte Aggarwal ab 2010 Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der TU Wien und schloss 2018 sein Masterstudium Maschinenbau mit den Schwerpunkten Motor- und Antriebstechnik sowie Fahrzeugtechnik und -sicherheit an der TU Graz ab. Seine Masterarbeit an der HyCentA Research GmbH behandelte das Thema „Konstruktion und Auslegung eines Brennstoffzellensystems für ein Schneemobil“.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeister Martin Schuster

Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt die **Gemeinderatswahl 2020** bereits hinter uns. Auf das Ergebnis kann in dieser Ausgabe der Rundschau allerdings nicht Bezug genommen werden, da der Redaktionsschluss vor dem Wahltermin zu liegen kam. Ich bedanke mich allerdings sehr herzlich bei allen, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht und so die Weichen für die nächsten fünf Jahre in Perchtoldsdorf gestellt haben. Über das Ergebnis und die Auswirkungen auf die zukünftige Zusammensetzung der verschiedensten Gremien werden Sie in der nächsten Ausgabe informiert.

152 niederösterreichische Gemeinden stellten sich der Kür zur „**Kulturfreundlichsten Gemeinde**“ in ihrem jeweiligen Bezirk, die von der Landesinitiative Kultur.Region.Niederösterreich ausgelobt wurde. Perchtoldsdorf konnte in allen Kategorien überzeugen und sich damit im Bezirk Mödling ganz klar an die Spitze setzen. Ich freue mich, dass unsere vielfältige Palette dort, wo die Gemeinde aktiv als Veranstalter und Anbieter auftritt, und dort, wo sie unterstützend wirkt, breites Echo gefunden hat. Der Titel gebührt aber mindestens ebenso allen engagierten Kulturschaffenden in unserem Ort – dafür herzlichen Dank und Gratulation.

Für junge Perchtoldsdorfer/innen wird das **Projekt „Flexi-Wohnen“** entwickelt. Dabei sollen mehrere Personen unter 30 gemeinsam eine rund 80m² Wohnung mit drei Individual- und einem Gemeinschaftsbereich beziehen. Die Mietverträge werden mit jedem Mieter einzeln abgeschlossen. Der große Vorteil gegenüber einer klassischen Wohngemeinschaft ist eine besonders günstige Miete von etwa 200 Euro pro Person, die über eine eigens vorgesehene Wohnbauförderung möglich wird. Wichtig wird sein, dass eine solche Einrichtung im Ortszentrum und gut an den Öffentlichen Verkehr angebunden entsteht. Hierzu werden mit Eigentümern passender Liegenschaften gerade Verhandlungen geführt.

Bereits fünf Jahre ist es her, dass sich Perchtoldsdorf per Volksentscheid gegen eine **zentrale Wasserenthärtung** entschieden hat. In den vergangenen Jahren gab es viele Beratungen und Initiativen für private Enthärtungsanlagen. Anlässlich unseres **Klimaschutztages** haben die BWT und die Perchtoldsdorfer Installateure GE-SCHU | POJAR | REZAC | ROHRFIX | SCHRENK ein **Exklusivangebot** für Wasserenthärtungsanlagen sowie Wasserspender für Perchtoldsdorf unterbreitet, das nun bis Ende März verlängert wird.

Informationen unter www.bwt.com/perchtoldsdorf oder bei den angegebenen Installateuren!

Im heurigen Jahr wird sich das **Ortsbild** in manchen Bereichen etwas ändern. Um neben der Heide, dem Hochberg und unseren Parkanlagen weitere Rückzugsräume für wertvolle Insekten und Kleintiere zu schaffen, sollen verschiedene Flächen vom regelmäßigen Mähen ausgenommen werden. So entstehen nicht nur wertvolle ökologische Nischen, sondern auch weitere wichtige Elemente zum Erhalt der Biodiversität in unserem Ort. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass jeder private Haushalt viel zum Naturschutz beitragen kann, etwa durch **„richtige“ Gartenpflege**. Dazu gehört auch die Rücksichtnahme auf die Brutzeit der Vögel. Im Unterschied zu Deutschland, wo zwischen 1. März und 30. September ein Verbot zum Schnitt von Hecken oder Sträuchern herrscht, existiert hierzu in Österreich keine verbindliche Rechtslage. Trotzdem sollte man gerade in dieser Zeit auf diesen Umstand ganz besonders achten.

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit ist das Warten auf öffentliche Verkehrsmittel besonders unangenehm. Die Marktgemeinde rollt daher eine neue **Haltestellengestaltung im Ortsgebiet** aus. Glasüberdachungen gibt es schon seit einiger Zeit bei den Busstationen Marktplatz / Wegbachgasse und nunmehr wurden Bahngasse / Donauwörther Straße, Donauwörther Straße / Spitalskirche und in der Salitergasse beim S-Bahnhof Perchtoldsdorf ebenfalls mit neuen Häuschen bestückt. Zusätzlich wurden die Haltestellen Wiener Gasse / Babenberggasse, Wiener Gasse / Schweglegasse und Beethovenstraße / Endstelle Straßenbahnlinie 60 ausgestattet. Alle Überdachungen sind nach Schneelast-Norm gebaut und zur Hebung des Sicherheitsgefühls für Wartende und besseren Sichtbarkeit mit Beleuchtung versehen. Zusätzlich sind auch in jeder Haltestelle Sitzmöglichkeiten errichtet worden. Als weitere Erleichterung für Öffi-Benützer/innen und Anreiz zum Umstieg wurde zum 1. Jänner 2020 die am Gemeindeamt zu beantragende Förderung für den Erwerb einer VOR-Jahreskarte (mit Ein- oder Ausstiegsstelle Perchtoldsdorf) für in Perchtoldsdorf Wohnhafte oder Berufstätige mit Beschluss des Gemeinderates von bislang € 50,- auf € 70,- erhöht.

Wir befinden uns mitten in der „fünften“ Jahreszeit, der in Perchtoldsdorf eine Fülle von Veranstaltungen bereithält, worüber Sie die beiliegende **Faschingszeitung „Ho Ruck“** informiert.

Heitere und ausgelassene Tage in Perchtoldsdorf,





01



02



04

Perchtoldsdorf 2019 im Zeitraffer

Eines der großen Themen des abgelaufenen Jahres war die Debatte rund um die Themenkreise Klima und Ökologie. Es zeigte sich, dass konkrete Veränderungen weniger auf der internationalen Ebene der Klimakonferenzen und Medienhypes zu erwarten sind, sondern wirkungsvolle und konkrete Initiativen eher in kleinräumigen Strukturen angestoßen werden. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf nimmt hier seit einem Vierteljahrhundert eine Vorreiterrolle ein und hat heuer im Gemeinderat als eine der ersten Gemeinden Österreichs ein viel beachtetes Klimaschutzmanifest verabschiedet.

2019:

Geburten: 106

Mädchen: 55

Buben: 51

Beliebtste Vornamen:

Marie, Franziska, Johanna, Mia, Valentina, Jonas, Niklas, Paul, Samuel, Tobias

Todesfälle: 142

Einwohner/innen per 31.12.2019: 17.818

Hauptwohnsitz: 15.067

Nebenwohnsitz: 2.750

Obdachlose: 1

Weiblich: 9.346

Männlich: 8.472

Inländische Staatsangehörigkeit: 16.426

Ausländische Staatsangehörigkeit: 1.792



03

Perchtoldsdorf ist 1994 dem Klimabündnis beigetreten. 2010-2014 hat die Marktgemeinde als Klima- und Energie-Modellregion eine besondere, bundesweite Vorbildfunktion eingenommen. Das kommunale Umweltreferat hat daher wesentliche Schwerpunkte in den Bereichen Energie, erneuerbare Energieformen und Energiesparmaßnahmen gesetzt. Hierzu zählen unter anderem das Beispiel Energiekonzept, das umgesetzte Biomasse-Ortswärmenetz, kommunale und bürgerbeteiligte Photovoltaik-Anlagen, die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED sowie breite Aktivitäten in der Bewusstseinsarbeit, die Erwachsene wie auch Kinder an den Perchtoldsdorfer Schulen adressiert. Zentrales Ziel der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist es, in ihrem Wirkungsbereich eine markante **Kohlendioxid-Reduktion** herbeizuführen.

Klimaschutz auf kommunaler Ebene

Seit dem Vorjahr sind die Bemühungen der Gemeindeverwaltung in der Bereichen Umwelt und Energie in das europäische **Umweltmanagementsystem EMAS** eingebettet. Dieses Programm hat ein systemisches Verständnis von Umweltschutz zum Inhalt. Im September 2018 wurden mit dem Freizeitzentrum und dem Wasserwerk die ersten beiden Kommunalbetriebe einer externen Validierung unterzogen, die Zertifikatsverleihung fand am Weltumwelttag 2019 im Rahmen der Konferenz „Green Cooperation – Gemeinsam handeln für Umwelt & Klima“ durch Bundesministerin Maria Patek statt.

Unbestritten ist die bedeutende Rolle, die Bäume für den Klimaschutz im großen wie kleinen Maßstab einnehmen. Die rund **1.600 Perchtoldsdorfer Straßenbäume** haben auf das Mikroklima bedeutenden Einfluss. Es geht daher darum, Bäume möglichst lange zu erhalten. Dies setzt ein beständiges Monitoring voraus, das nicht nur Parkbäume, sondern auch straßenbegleitende Alleen etc. einschließt. „Dieser Aufwand ist notwendig, umso mehr die Bäume selbst wichtige Lebensräume, etwa für Vögel oder seltene Insekten, darstellen. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf

setzt daher auf die Hilfe der Mitbürger/innen und ersuchte im Sommer 2019, die Bäume vor der Liegenschaft bei extremer Hitze und Trockenheit zu gießen und damit deren Überlebenschancen zu erhöhen. Mit dem Angebot von **Baumpatenschaften** kann nun jede/r Perchtoldsdorfer/in seinen eigenen Baum bekommen. Die Aktion ist im Herbst mit großem Erfolg angelaufen.

Nicht nur Bäume brauchen Hilfe, auch die **Perchtoldsdorfer Ziesel** auf der Heide stehen unter Druck. 2019 wurden im Rahmen der spendenunterstützten Aktion „**Rettet Perzi!**“ neue Tiere aus anderen Populationen gefangen, untersucht und unter fachlicher Begleitung und Betreuung auf die Heide übersiedelt. Zum Schutz der Tiere und des Lebensraums wurde auch ein **Drohnenflugverbot** erlassen.

Verbesserung für Schülerbus am Tirolerhof und Gießhübl

Mit zusätzlichen Verstärkerkursen der VOR-Autobuslinie 258 geht ein lang gehegter Wunsch von Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern in Erfüllung. Mit den seit dem Frühjahr 2019 verkehrenden Buskursen in der Morgenspitze und nach der sechsten Unterrichtsstunde ist nicht bloß eine Verdichtung zu den Schulen ins Perchtoldsdorfer Ortszentrum gegeben, sondern ebenfalls eine verbesserte Anbindung an die Montessori-High School am Tirolerhof.

Ortsbildschutz und Straßensanierung

Im bebauten Ortsgebiet ist Perchtoldsdorf in einem Prozess der Neudefinition von Schutzmechanismen für das gewachsene Ortsbild. **Bausperren** zu den verschiedensten Bereichen sowie Schutzzonenausweisungen sind aber nicht Selbstzweck, sondern schaffen die Möglichkeit für die bürgerbeteiligte Gestaltung der architektonischen Zukunft, in der sanfte Entwicklung und Bewahrung des historischen Erbes Hand in Hand gehen. Bürgerbeteiligung ist auch das Stichwort des Programms der **NÖ Dorf- und Stadterneuerung**, der Perchtoldsdorf seit 1. Jänner 2019 wieder angehört.



Im Zeitraum April und Mai 2019 wurden wieder Fahrbahnsanierungen durchgeführt und 2,5 Kilometer Straßenraum erhielten eine neue Oberfläche. Ende Oktober/Anfang November wurde der Fahrbahnbelag der stark befahrenen Plättenstraße vom Land NÖ saniert. Heuer wird die Wiener Gasse bis zur Stadtgrenze Wien einen neuen Fahrbahnbelag erhalten.

Raum für Jung und Alt

Unterschiedliche Lebensalter wurden 2019 von der Marktgemeinde als Handlungsfelder verstanden und dabei zwei Initiativen auf den Weg gebracht. Am Standort des ehemaligen Hyrtlhauses wurde für junge Perchtoldsdorfer/innen (unbeschadet des biologischen Alters) eine Konzeption umgesetzt, die unterschiedlichsten Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechend der vielfältigen Lebensstile Raum bietet. Hier gibt es offene und konsumfreie **Jugendräumlichkeiten**, ein Lerncafé, Platz für die Streetworker der MOJA (Mobile Jugendarbeit) und als gastronomisches Herzstück das Joe-Teecafé. Ein weiterer Ort für die Jugend – allerdings unter freiem Himmel – entstand mit dem nach einem Feuer neu gestalteten **Skatepark** in der Pipberger-Gasse. Eine zugleich fertig gestellte **Calisthenics-Anlage** ermöglicht Work-out zum Nulltarif. Zu den beliebten Skateworkshops für Kinder und Jugendliche wurde 2019 auch die Trendsportart Slackline in das Förderprogramm aufgenommen und ein Gratis-Workshop im Begrischpark angeboten.

Preisgekrönt wurde das vielfältige Betreuungsangebot der Marktgemeinde – das Ferienspiel des Jugendreferats wurde als „beste Ferienbetreuung in NÖ“ prämiert.

Kurz vor Ferienbeginn haben NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras, Bürgermeister Martin Schuster und Schuldirektor Wolfgang Faber den Startschuss für den **Ausbau des Gymnasiums** gegeben. Begleitet wird das Ende der Containerklassen von Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Volks- und Mittelschule sowie der Turnhalle. Der Zubau ist mit 12,6 Millionen budgetiert, ein Baubeginn steht für 2021 auf der Agenda, als Fertigstellungszeitraum ist 2023 anvisiert.

Am anderen Ende der Alterspyramide werden in Perchtoldsdorf verschiedene Formen von Serviceleistungen für ältere Menschen angeboten. Das reicht vom selbständigen Wohnen in der eigenen Wohnung mit kleineren Unterstützungsleistungen wie Essen auf Rädern und/oder Heimhilfe bis zur vollen Betreuung im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum „Beatrixheim“ in der Elisabethstraße inklusive Essen, medizinischer Versorgung usw.

Dazwischen ist das **Betreute Wohnen** angesiedelt. Bei diesem Projekt auf dem Gelände des Bahnhofs Feldgasse wurde im September Spatenstich gefeiert. 25 Wohnungen für Alleinstehende oder Ehepaare sind vorgesehen. Die 1-2 Zimmer großen Einheiten sind komplett barrierefrei, verfügen über eine Kochmöglichkeit sowie getrennte Wohn- und Schlafbereiche. Ökologische Vorbildlösungen wie etwa die Anwendung regenerativer Baustoffe sind bei diesem gemeinsam mit dem gemeinnützigen Wohnbauträger WNG aus Wr. Neudorf und dem Roten Kreuz entwickelten Vorhaben ebenso an Bord wie eine Tiefgarage und großzügige Freiflächen.

Die Exklusivvergabe durch die Gemeinde erfolgt analog den Richtlinien des Gemeinderates in einem transparenten Punktesystem. Der historische Bahnhof wird restauriert und in das Projekt einbezogen. Mit der Fertigstellung und dem Bezug ist 2021 zu rechnen.

Vielfältige Kulturinitiativen

In seiner sechsten Spielzeit brachte Intendant und Regisseur Michael Sturminger Tschechows Onkel Wanja auf die Bühne der **Sommerspiele Perchtoldsdorf**. Die Produktion hatte absolute Spitzenrezensionen. Aber nicht nur die Kritik mochte diesen „perfekten Tschechow“, auch die 7.000 Zuschauer/innen würdigten die überragenden Leistungen des Ensembles mit lang anhaltendem Applaus. Zu einem unverzichtbaren Teil der Perchtoldsdorfer Theaterlandschaft ist mittlerweile das Kindertheater geworden. Was vor mehr als zehn Jahren mit Sommerproduktionen begann, ist seit 2016 mit dem **THEO. – TheaterOrt für junges Publikum** Perchtoldsdorf im Kulturzentrum ganzjährig präsent. Im Kulturzentrum wurde 2019 auch die **Gemeindebücherei** „runderneuert“: auf 350 Quadratmetern lichtdurchfluteter Fläche wurden neue Kapazitäten und ein Lounge Bereich vor den großen Fenstern an der Nordseite geschaffen, der zum lustvollen Schmökern einladen möchte. Jährlich werden in der Bücherei mehr als 70.000 Entlehnungen abgewickelt. Neben DVDs, CD-ROMs und Audiomedien gibt es natürlich auch Bücher wie die anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf herausgegebene, reich bebilderte Festschrift, die einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten von Perchtoldsdorfs ältester Freiwilligenaktion ermöglicht.

01 // Baumpflege und Nachpflanzungen standen ganz oben auf der Agenda des Wirtschaftshofs der Marktgemeinde.

02 // Das Mitwässern von Straßenbäumen in der eigenen Wohnumgebung erhöht die Überlebenschancen bei hochsommerlicher Trockenheit und Hitze.

03 // Für die Zieselpopulation auf der Heide geht es dank eines Förderprogramms wieder bergauf. Foto Helmut Strohmayer.

04 // Geprüfte Umweltkompetenz dank EMAS-Zertifizierung: GfGR Alexander Nowotny (re) mit Mitarbeiterin Kerstin Reißner und Bundesministerin Maria Patek (Mitte).

05 // Der Innenhof und die neuen, konsumfreien Jugendräume im vormaligen HyrtlHaus. Fotos Hans Krist.

06 // NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras (2. v. l.) mit den Architekten des siegreichen Umbauprojekts, Schuldirektor Wolfgang Faber (re.) und Bürgermeister Martin Schuster (l.).

07 // Beste Ferienbetreuung in NÖ: Elisabeth Bartl vom Jugendreferat, Raphael Hasslinger mit dem Siegesgutschein, Landesrätin Christiane Tetsch-Hofmeister, Ferienspiel-Programmliterin Elisabeth Ritzer und Jugendreferentin GfGR Daniela Rambossek. Foto NLK Reinberger.

08 // Spatenstich für Betreutes Wohnen: WNG-Geschäftsführer Christian Wöhrleitner, Baureferentin GfGR Andrea Kö, Bgm. Martin Schuster, Architektin Ulrike Hausdorf, Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Robert Horacek und Landesrat Martin Eichtinger (v. l. n. r.)

09 // Ein heller, freundlicher und transparenter Eindruck ist für die Architektur im „Betreuten Wohnen“ in der Feldgasse charakteristisch. HadlerbisHausdorf Architekten. 10 // Der „perfekte Tschechow“ bei den Sommerspielen – Jörg Witte und Laura Laufenberg. Foto Lalo Jodlbauer

Die Gemeindefinanzen online – siehe auch detaillierter Artikel in der letzten Ausgabe:

<http://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/perchtoldsdorf>

<https://www.perchtoldsdorf.at/gemeindefinanzen.html>

(inkl. aktueller Berichte gesetzlich zuständiger Kontrollinstitutionen wie Land NÖ und Rechnungshof)



so 16.02



fr 28.02



so 22.03

di 11.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Polly Adlers
Nymphen in Not**

Petra Morzé, Angelika Hager und Ulrike Beimbold beschäftigen sich in ihrem Programm „Nymphen in Not“ mit Themen wie Power-Aging, Selbstoptimierung, Botox-Gespenster, neurosensibler Umgang mit Wutbürgern aller Art, Instagramitis und dieser Idiotenbeschäftigung namens Liebe. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 37,-, € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

mi 12.02
19.30 // Burg
Festsaal

**Rosabell
„Wenn's passt,
dann passt's“**

Gesang trifft Kabarett – Musik küsst Schmäh. **Veronika Rosa Rivo** und **Isabell Pannagl** sind **Rosabell**. In einer hitverdächtigen Mischung aus Wiener Soul, Wohnzimmer Punk und Waschküchler Operette plaudern und singen sich die jungen Künstlerinnen aus und durch die unterschiedlichsten Nähkästchen und Fettnäpfchen. Veranstalterin: Isabell Pannagl. Karten zu € 29,-, € 27,- und € 24,- im InfoCenter*.

fr 14.02
16.00 // THEO
Kulturzentrum

**Die Abenteuer von
Pettersson und
Findus**

Ein witzig-amüsantes Stück für die kleinsten Besucher (4+ und Erwachsene). Mit **Karoline Gans // Victor Kautsch // Markus Rupert // Regie: Birgit Oswald** *Karten zu € 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungen Fr, Sa und So bis 22.03., jeweils um 16 Uhr.

sa 15.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Bürgerball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Für Unterhaltung sorgen das 1. Perchtoldsdorfer Salonorchester, Top Sound reloaded und Clemens Schaller // Dresscode: Elegante Abendkleidung // Eintritt VVK € 30,- // AK € 35,- // Jugend € 20,- // Sitzplatzreservierung € 5,- // VIP-Package für 2 Personen € 85,- // Karten bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18 oder unter www.buergerball.at

so 16.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Daniel Ottensamer &
Wiener Virtuosen**

Eröffnungskonzert der Franz Schmidt-Musiktage 2020 // H. Wolf – Italienische Sere-nade; C. M. von Weber – Klarinettenquintett B-Dur, op. 34; F. Schmidt – Quintett für Klarinette, Klavier und Streichtrio B-Dur. *Karten zu € 36,-, € 30,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 38,-, € 32,- und € 22,- an der Abendkassa.

sa 22.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Feuerwehrball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Kartenverkauf bei Hannes Leeb (T 0664/326 85 12) oder im InfoCenter*.

so 23.02
15.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Konzert Volta di Voci

Das 2019 gegründete Wiener Vokalensemble **Volta di Voci** unter der Leitung von **Violaine de Larminat** besteht aus 12 begeisterten Sängerinnen und Sängern verschiedener Nationalitäten. Unter dem Titel **„Affe, Floh, Schwein & Co – Tiere in der Renaissance-musik“** bringt das Ensemble A-cappella-Stücke von Orlando di Lasso, John Dowland, Henry Purcell, Josquin Desprez u.a. Eintritt: freie Spende.

mo 24.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Hauerball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten im Vorverkauf zu € 25,- (Sitzplatzreservierung € 5,-) bei Stefanie Pichler-Brodli (T 0650/783 33 48) und zu € 30,- an der Abendkassa. Weitere Infos unter www.hauerball.at

di 25.02
14.00 // Marktplatz
Wiener Gasse

Narrentreiben

Narrenzug über die Wiener Gasse zum Marktplatz. Dort präsentieren sich die Faschingsgruppen dem Prinzenpaar und dem Publikum und geben dem Bürgermeister den Gemeindeschlüssel zurück. Gute Unterhaltung bei Musik, Glühwein und Schmalzbrot. Veranstalter: Faschingsverein www.turmrucker.at

mi 26.02
19.00 // Kunstsalon
Marktplatz 16

**Vernissage
Welcome To
The Fantasy**

Der **Kunstsalon Perchtoldsdorf** zeigt eine Personale des jungen österreichischen Künstlers Maximilian Otte. Zur Ausstellung spricht: Claudia Aigner, Kunstkritikerin. Ausstellungsdauer: 27.02.-24.04.2020; Do und Fr: 15.00-18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung (+43 676/922 5820; +43 676/924 6008). Eintritt frei! www.kunstsalonperchtoldsdorf.at

fr 28.02
20.00 // Burg
Festsaal

**Markus Hauptmann
„Ein echter Lehrer
geht nicht unter“**

Der Volksschullehrer Markus Hauptmann nützt die Ferien, um Kabarettprogramme zu schreiben. In seinem Programm gibt es auch Musik: **Markus Hauptmann** und **Martin Mader** arbeiten eifrig daran, die größten weißen Popstars seit Michael Jackson zu werden. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 29.02
13.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Vortragsreihe
„Bilder der Welt“**

Multivisionstag: Reise in eine farbenprächtige Welt voller Abenteuer und Impressionen auf einer 10x5 Meter großen Leinwand: 13.30 Uhr Hans Thurner – **Grönland** (www.hans-thurner.at) // 16.30 Uhr Joe Pichler – **Inside Afrika** (www.josef-pichler.at) // 19.30 Uhr Bruno Baumann – **Tibet** // Einzelticket € 18,-, Kombiticket (alle 3 Vorträge) € 45,- // Karten im InfoCenter* und unter www.bilder-der-welt.at/burgfestival bzw. www.eventjet.at/ticketjet

mo 02.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Konstantin Wecker
„Solo zu zweit“**

Der Abend ist ausverkauft!

mi 04.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Florian Klensk &
Florian Scheuba –
Sag Du, Florian**

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist lassen pointiert die größten Korruptionsskandale Revue passieren. Veranstalter: art.experience. *Karten zu 25,- und 22,- im InfoCenter*.

do 05.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Roland Düringer
„Africa Twinis“**

„Dakaa is ned ums Eck“ – zu dieser Erkenntnis gelangten Engelbert Fröschl und Alois Zankl 1986. Mehr als dreißig Jahre später – gereift, geistig gewachsen, in voller Manesblüte und technisch am Stand der Zeit, sind die **Africa Twinis** fest entschlossen, mit ihren Hightech-Motorrädern die Wüste zu bezwingen. Aber: Dakar ist trotzdem noch immer nicht ums Eck. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

sa 07.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**„The Golden Night“
Schulball BG/BRG
Perchtoldsdorf**

Der Schulball des BG/BRG Perchtoldsdorf steht heuer unter dem Motto **„The Golden Night – Eine Nacht im Olymp“**. Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Karten im InfoCenter* und im Gymnasium // Infos und Vorbestellungen unter schulball@pdpdorgym.at

so 08.03
09.30 // Christ-Königs-
Kirche
Wenzel-Frey-Gasse 2

**Jad Turjman
„Die Geschichte
meiner Flucht“**

Themen-Gottesdienst mit **Jad Turjman** „Die Geschichte meiner Flucht“. Lesung aus seinem Buch **„Wenn der Jasmin auswandert“**. Diskussion über Krieg und Fluchtursachen. Anschließend Buffet.



mi 15.04

so 08.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Heartbeat“



so 19.04

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 13.03
19.30 // Burg
Festsaal

Wiener Charme,
Pariser Esprit –
eine Melange

Klavierduo **Johannes Kutrowatz & Eduard Kutrowatz** und **Josef Gumpinger** – Percussion & **Georg Hasibeder** – Percussion bringen Werke für 2 Klaviere und 2 Schlagzeuge von Steve Reich, Miguel Kertsman, Eduard Kutrowatz, Tobin Stokes, Roland Batik und Chick Corea. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2020. *Karten zu € 36,-, € 30,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 38,-, € 32,- und € 22,-.

sa 14.03
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Offene
Zweierbeziehung

Kiwanis-Benefiz-Veranstaltung: Andrea Nitsche und **Thomas Bauer** in einer turbulenten Beziehungskomödie von **Dario Fo** und **Franca Rame**, die satirisch-humorvoll den ewigen Kl(r)ampf der Geschlechter innerhalb einer Beziehung beschreibt: um ständige Suche nach Liebe, Leidenschaft, Sexualität und Anerkennung und das Ringen um gleiche Rechte für Mann und Frau. Karten zu einer Spende von € 22,- im InfoCenter*.

so 15.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Glacis
Ensemble

Mitglieder der Wiener Philharmoniker und des Mozarteum Orchesters Salzburg spielen **Joseph Haydn** – Trio in G-Dur für Flöte, Cello und Klavier, **Paul Hindemith** – Drei Stücke für Klarinette, Trompete, Violine, Kontrabass und Klavier und **Johann Nepomuk Hummel** – Septett militaire für Flöte, Klarinette, Trompete, Violine, Cello, Kontrabass und Klavier // Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2020. *Karten zu € 30,-, € 25,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 32,-, € 27,- und € 22,-.

mi 18.03

Klaus Eckel

Der Abend ist ausverkauft.

do 19.03
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Simply Strong –
erfolgreich lernen

Dr. Werner Schwarz vermittelt in seinem **Impulsvortrag „Simply Strong – erfolgreich lernen“**, dass erfolgreiches Lernen vor allem von kognitiven Fähigkeiten und Entspannungsfähigkeit abhängig ist. Beides lässt sich durch gezielte Bewegungsimpulse erfolgreich trainieren. Lehrer und Eltern sind deshalb gefordert, den Weg zu erfolgreicherem Lernen für Kinder zu ebnen. Veranstalter: Elternverein Sportgymnasium Maria Enzersdorf. Karten zu € 12,- im InfoCenter* und zu € 15,- an der Abendkassa (SchülerInnen gratis – mit Voranmeldung www.sportgymnasium.at).

so 22.03
18.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

„Johannes-Passion“
von J. S. Bach

Perchtoldsdorfer Marienchor, Chor der Schlosskapelle Schönbrunn, Leitung **Jordi Casals**. Konzert im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2020**. *Karten zu € 30,-, € 25,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 32,-, € 27,- und € 22,-.

di 24.03
19.30 // Burg
Festsaal

Lions Club
präsentiert
„Lebensklänge“

Musikalisches und Literarisches präsentiert der **Lions Club Perchtoldsdorf: Prof. Milan Turković** liest aus seinem neuesten Buch „**Lebensklänge**“ und wird dabei vom Fagott-Quartett „**Fagotes Locos**“ begleitet. Durch den Abend führt **Ingrid Wendl**. Mit den Spenden unterstützt der Lions Club Perchtoldsdorf bedürftige und notleidende Mitbürger. Zahlkarten zu € 10,- im InfoCenter*.

fr 27.03 bis
so 29.03
Burg und Hyrtlhaus

Ostermärkte

Ostermarkt der VP-Frauen in der Burg: Zahlreiche AusstellerInnen präsentieren im Neuen Burgsaal und im unteren Vestibül österliches Kunsthandwerk. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe gespendet. Eintritt frei. Eröffnungsmatinee und Ehrung der Perchtoldsdorferin des Jahres am Sa 28.03, 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 27.03, 16.00–19.00 Uhr, Sa 28.03, 10.00–19.00 Uhr und So 29.03, 10.00–18.00 Uhr.
Ostermarkt der SP-Frauen im Hyrtl Haus: Kunst & Handwerk & Mehr. An allen Tagen traditionelles reichhaltiges Buffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zugute. Öffnungszeiten: Fr 27.03, 16.00–19.00 Uhr, Sa 28.03, 10.00–19.00 Uhr mit feierlicher Eröffnung um 10.00 Uhr sowie So 29.03, 10.00–18.00 Uhr.

so 29.03
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert der
Blasmusik

Traditionelles Frühlingskonzert der **Blasmusik Perchtoldsdorf** (Leitung **Bernhard Söllner**). Mit dabei auch wieder das Ensemble „**Stainless**“ der Franz Schmidt-Musikschule (Leitung **Dieter Schickbichler**). *Karten zu € 15,- und € 12,- im InfoCenter*.

mi 15.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Erwin Steinhauer &
Klezmer Reloaded
Extended
„Ihnen zuliebe...“

Gemeinsam mit der Gruppe **Klezmer Reloaded Extended** widmet sich der Schauspieler **Erwin Steinhauer** den Liedern von **Hermann Leopoldi** und **Ralph Benatzky**, deren Schicksale und Karrieren in Europa wie im amerikanischen Exil unterschiedlicher nicht hätten sein können. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu 35,-, 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*

fr 17.04
18.00 // THEO
Kulturzentrum

Premiere
„Ich, Malvolio“

Wegen seiner heimlichen Verehrung für **Olivia** wird **Malvolio**, der Verwalter in Shakespeares Stück „Was ihr wollt“, verlacht und von der gesamten Hausmannschaft verspottet. Gemobbt – heißt es heute. Damals wie heute findet **Mobbing** in allen gesellschaftlichen Gruppen und Schichten statt. Ausgehend von der Figur des **Malvolio** entwickelt **Tim Crouch** ein sehr direktes, heutiges Stück über ein Thema, das nicht nur Jugendliche, sondern uns alle angeht. Für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene, österreichische Erstaufführung. Veranstalter: **THEO**. Mit **Victor Kautsch** // Regie: **Birgit Oswald** // *Karten zu € 14,- im InfoCenter*. Aufführungen bis 08.05. jeweils Fr, Sa und So um 18.00 Uhr.

fr 17.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wildererball

Einlass und Dinnerküche ab 19.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.wildererball.com oder in den Verkaufsstellen laut Website.

so 19.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener
Kammerorchester &
Agnes Wolf

Konzert im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2020**: **Felix Mendelssohn Bartholdy** – Sinfonia Nr. 10 in h-Moll MWV N10 // **Wolfgang Amadeus Mozart** – Klavierkonzert Nr. 13 in C-Dur KV 415 // **Peter I. Tschaikowski** – Souvenir de Florence op. 70 // **Agnes Wolf** (Klavier) // Leitung **Johanna Malangré** // *Karten zu € 36,-, € 30,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 38,-, € 32,- und € 22,- an der Abendkassa.



Dosenfleisch

do 23.04 bis
mi 29.4



Tricky Niki

di 28.04



Ursula Strauss und Ernst Molden

di 05.05

do 23.04 bis
so 26.04 // Burg
Rüstkammer

Ausstellung
„NATUR UNTER
DRUCK“

Die Druckgrafikgruppe **druck werk Perchtoldsdorf** präsentiert neue Arbeiten zum Thema „NATUR UNTER DRUCK“. Ausstellungseröffnung am Do 23.04. um 18.30 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 24.04, Sa 25.04. und So 26.04, jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

do 23.04 bis
mi 29.04
jeweils 19.30 // Burg
Festsaal

Theater am Weinberg
„Dosenfleisch“

Theater am Weinberg widmet sich dem Drama „Dosenfleisch“ des mehrfach ausgezeichneten österreichischen Erfolgsautors **Ferdinand Schmalz**, in dem Motive wie Heimatlosigkeit oder die ewige Suche nach einem Ende der Fremdheit mit viel sprachlichem Witz thematisiert werden, während sich an diesem „Unort des Transits“ ein durchtriebenes Spiel entfaltet: Ein Versicherungsbeamter forscht auf einer heruntergekommenen Autobahnraststätte nach den Ursachen der Unfallhäufigkeit an dieser Stelle und gerät dabei in die Netze zweier geheimnisvoller Frauen. Abgründe tun sich auf – in jeder der drei Seelen. Regie & Dramaturgie: Gertrude Tartarotti // Es spielen: Christine Kolbábek, Markus Oberhauser, Claudia Rabl, Elisabeth Rössler, Lukas Rössler, Stephanie Wiedenhofer // Karten zu € 25,- (ermäßigt € 17,-) ab 1.2.2020 auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter*.

fr 24.04
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Frühlingskonzert der
Family Singers

Unter dem Titel „The Best of 25 Years“ hören Sie im letzten **Frühjahrs-Benefizkonzert** der **Family Singers** bekannte Melodien von Gestern und Heute. Reinerlös zugunsten „Katastrophenlager Perchtoldsdorfer Feuerwehr“ // Leitung: Dagmar Dokalik und Franz Blaimschein // Marika Ottitsch-Fally (Gesang) // Martin Hobiger (Klavier) // Victor Kautsch (Moderation) // Karten gegen eine Spende von € 18,-, € 16,- und € 14,- im InfoCenter* oder bei Traude Birbach T 01/8691868.

sa 25.04
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert
Camerata Carnuntum

Camerata Carnuntum präsentiert „Hits aus Oper und Operette“. Karten zu € 35,- (ermäßigt € 17,-) im InfoCenter* und zu € 37,- (€ 19,-) an der Abendkassa.

so 26.04
10.00 // Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Florianifest

Florianitag der **Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf** mit Feldmesse beim Feuerwehrhaus, anschließend Ehrungen, Frühschoppen, gute Musik und köstliche Schmankerln.

di 28.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Tricky Niki
„Nikipedia“

Wenn das die Omi wüsste ... Es passieren schon komische Dinge in dieser Welt: Da gibt es einen Vampir, der kein Blut sehen kann. Eine Ausbildung zum Jedi geht mächtig daneben. Ein heißblütiger Drache fängt plötzlich selbst Feuer. Topflappen sorgen für ein kleines Wunder. Und was hat das alles mit Nikis Omi zu tun? Ja, es ist schon eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen, in die Multitalent **Tricky Niki** das Publikum diesmal mitnimmt: Seine eigene! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

fr 01.05
13.00-18.00 // Zellpark
beim Kulturzentrum

Familienfest

Das **Perchtoldsdorfer Familienfest** umfasst zahlreiche Spielstationen und Aktivitäten für Kinder, Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und Hilfswerk Family Programm, Kaffee und Kuchen, Getränke und Grillstation.

fr 01.05
17.00 // Zellpark
beim Kulturzentrum

Tanz in den Mai mit
Maibaumaufstellen

Es tanzt die **Volkstanzgruppe ÖAV-Teufelstein**. Hausgemachte Schmankerln.

fr 01.05 bis
so 03.05
In und um die Burg

Gartenfreuden 2020

In und um die Burg präsentieren mehr als 200 Aussteller hochwertige Produkte. Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG // Öffnungszeiten: Fr 01.05, 13.00-19.00, Sa 02.05 und So 03.05, jeweils 10.00-19.00 Uhr. Tageskarte: Erwachsene € 8,-, ermäßigt € 6,-, Dreitageskarte € 12,-, Kinder bis 12 freier Eintritt. www.gartenfreuden.at

di 05.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ursula Strauss und
Ernst Molden
„WUDNIS“

Wenn mit **Ursula Strauss**, die bedeutende Film- und Fernsehdarstellerin des Landes, auf den „herausragenden österreichischen Liedermacher der Gegenwart“ **Ernst Molden** trifft, dann darf Besonderes erwartet werden. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 08.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Endlich salonfähig“ –
Wiener Blond und
das Original
Salonensemble

Das Beatbox-Pop-Duo **Wiener Blond** verwandelt in Kooperation mit dem **Original Wiener Salonensemble** so manch bekanntes Lied mit Streicherklängen. Andreas Rottensteiner. *Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

fr 15.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Maurer
„WOSWASI“

Es gibt Fakten. Rund 83% der Österreicher können sinnerfassend lesen, 57% sind Mitglieder der katholischen Kirche, 4% sind Vegetarier, ca. 1,3% spielen Golf. Und es gibt Meinungen. 100% der Österreicher haben eine Meinung, das ist ein Fakt. Schätzungsweise 98% sogar zu allem. Und ein erheblicher Prozentsatz braucht dafür nicht einmal Fakten. Meiner Meinung nach. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

sa 16.05
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Frühlingskonzert
„Allerlei Viecherei“

Untermalt von jagdlich-ländlichen Blechbläsern bringt der Chor der **Gesellschaft der Musikfreunde** diesmal „tierische“ Musikstücke aus verschiedenen Epochen von der Renaissance über Klassik und Romantik bis zur heiteren Muse aus der Musical- und Schlagerwelt. Durch das Programm führt Dr. Werner Konas // Gesamtleitung: Stefano Torchio // An den Hörnern: Junge MusikerInnen aus Wien // Karten zu € 15,- und € 18,- bei Michael Spanel (T 0664/460 68 85, nur nachmittags) und im InfoCenter*.

fr 22.05
sa 23.05
Zellpark und Kulturzentrum

Burgrock Open-Air
Festival

Größtes Rockfestival im Süden von Wien mit Mega-LineUp: Stiletto, DustN Bones, Blind Petition, X-Edge, Whiskey Beat, Bad sellin' records, u.v.m // Veranstalter: Rock in Perchtoldsdorf // Eintritt frei.



Jahreswechsel 1919/20: Hungerwinter und amerikanische Kinderhilfe

Die „Magie der runden Zahl“ verleitet dazu, in 100-Jahres-Sprüngen zurückzublicken und dabei verklärenswerte Nostalgie vorzufinden. Beim Blick auf die „wilden“ 1920er werden Bilder von Bubikopf, Charleston-Musik und Art Déco freigesetzt, die mit der brutalen Lebenswirklichkeit allerdings wenig zu tun haben. Mit dem Ende der Monarchie traten wirtschaftliche Probleme bisher ungeahnten Ausmaßes auf. Die epidemisch grassierende „Spanische Grippe“ forderte mehr Todesopfer als der Erste Weltkrieg. Eine schlechte Ernte und der Zusammenbruch der öffentlichen Systeme sorgte für einen Hungersnot im Osten Österreichs, die vor allem die Kinder als schwächste und damit sensibelste Glieder der Gesellschaft zu spüren bekamen.



Perchtoldsdorfer Kinder überlebten vor 100 Jahren nur auf Grund einer amerikanischen Hilfsaktion. Der besonders strenge Winter 1919/20 machte den Mangel an Lebensmitteln und selbst Heizmaterial zu einer Überlebensfrage. Im österreichischen Nachkriegschaos kam der „American Relief Administration“ (ARA) daher eine besondere Bedeutung zu. „Das amerikanische Volk spendete den Beitrag von 20 Millionen Kronen (800.000 Dollar)“, heißt es in der Perchtoldsdorfer Schulchronik über die Aufbringung der Summe von heute etwa 2 Millionen Euro, „wodurch Lebensmittel dortselbst eingekauft und nach Österreich gebracht wurden“. In Perchtoldsdorf waren zu diesem Zeitpunkt 70% Prozent der schulpflichtigen Kinder unterernährt, 47% waren von Hautkrankheiten betroffen und bei fast einem Zehntel bestand der Verdacht auf Tuberkulose, wie Schuldirektor Benno Ploner feststellen mußte.

mel, anhand derer der Status der Mangelernährung und der Kalorienbedarf festgestellt werden konnten. Ein NEM (Nahrungs-Einheit-Milch) entsprach der Menge jeglicher Nahrung, die denselben Nährwert wie ein Gramm durchschnittlicher Muttermilch mit 667 kcal/Liter hatte. Ein Kilo-NEM entsprach damit einer Mahlzeit mit einem Nährwert gleichwertig dem eines Liters Milch. Dementsprechend konzentrierte sich die Zusammensetzung der Mahlzeiten auf Fette und Milchprodukte sowie Gemüse nach Verfügbarkeit, Fleisch stand selten auf dem Speiseplan.

Nach dem überstandenen Hungerwinter besuchte am 6. Juni 1920 Prof. Pirqet die Perchtoldsdorfer Schule, wo er mit begeistertem Jubel empfangen wurde. Anlass des Besuchs gemeinsam mit US-Behördenvertretern und ARA-Repräsentanten war das einjährige Bestehen der Aktion in Perchtoldsdorf. Absoluter Höhepunkt für die Kinder war dabei sicherlich die Jause mit Kakao und Kuchen, wobei 1.200 Portionen ausgegeben wurden.

01 // Das Schulgebäude in der Rosegggasse. Aufnahme nach dem Ersten Weltkrieg.

02 // Die US-Ausspeisungen sicherten einer ganzen Generation Kinder das Überleben nach dem Ersten Weltkrieg. Aufnahme aus einer Wiener Einrichtung, Library of Congress.

03 // Schuldirektor Benno Ploner koordinierte und leitete die Ausspeisung in der Perchtoldsdorfer Schule, die Kindern bis 15 Jahren kostenlos zugänglich war.

04 // Prof. Clemens Pirqet hatte ein Ernährungskonzept entwickelt, das die Grundlage für den Speiseplan in den ARA-Küchen bildete. Bei Lebensmittelzuteilungen für Perchtoldsdorf erwies er sich als besonders großzügig. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf honorierte sein Engagement mit der Benennung einer Verkehrsfläche.

„Child Feeding Station Perchtoldsdorf“

Am 8. Juli 1919 öffnete die „Ausspeisestelle der amerikanischen Hilfsmission“ oder „Child Feeding Station Perchtoldsdorf“ in der Schule am Leonhardiberg ihren Betrieb. Dabei machte es sich bezahlt, dass der erst 1914 fertig gestellte Schulbau über eine moderne Kücheneinrichtung verfügte. Die Not und der Andrang waren so groß, dass die Küche auch über den Schulschluss am 15. Juli 1919 hinaus geöffnet blieb. Schuldirektor und Ausspeisungsleiter Ploner hat in den Ferien täglich die Speisenausgabe mit weiteren Freiwilligen durchgeführt.

Ernährungsplan von Kinderarzt Clemens Pirqet

Die Perchtoldsdorfer Schule hatte in Kinderarzt Clemens von Pirqet, dem österreichischen Leiter der vom nachmaligen US-Präsidenten Herbert Hoover ins Leben gerufenen ARA Hilfsaktion und Obmann des Völkerbundkomitees für Säuglingsfürsorge in Genf, einen großen Fürsprecher. Er dotierte auf Grund der in Perchtoldsdorf herrschenden Unterernährung die amerikanische Ausspeisung so, dass über 500 Kinder rund zwei Jahre lang hindurch gepflegt und durch fast drei Jahre hindurch circa 300 Kinder mit Kleidern und Schuhen versorgt werden konnten. Schwerpunkt war die Ausgabe eines warmen Mittagessens, das „gemäß den Bestimmungen der Ernährungslehre von Prof. Pirqet nach dem NEM-System hergestellt wurde“, wie in der Schulchronik vermerkt wurde. Dahinter verbarg sich eine von Pirqet rund um den Nährwert von Milch entwickelte For-

Hochrangiger Besuch aus Amerika

In Perchtoldsdorf kam es nur zu einer langsamen Stabilisierung der Ernährungslage, sodass die Aktion ins Schuljahr 1920/21 verlängert werden mußte. Mittlerweile wurden täglich 520 Schulkinder und Lehrlinge versorgt. Am 4. April 1921 zeigte Prof. Pirqet die Perchtoldsdorfer „Feeding Station“ einer Delegation von US-Wohlätäterinnen, darunter Mrs. Tiffany aus der New Yorker Juweliersfamilie und Kaufhausbesitzerin Mrs. Hibbard aus Chicago. Der Besuch war unangekündigt und traf zur Mittagszeit ein, als gerade 380 Kinder verpflegt wurden. Colonel William Bowdoin Causey, der technische Leiter der ARA, hielt fest: „nowhere I have seen better evidence of orderliness, cleanliness and excellent administration generally than at this little feeding station“.

Die Besucher wurden im Anschluss an die Schulbesichtigung durch Bürgermeister Ferdinand Gussenbauer und einigen Vertretern des Gemeinderates zu einem improvisierten Empfang in den Rathauskeller geladen. Dabei konnte Ploner berichten, dass dank der US-Unterstützung sich die Zahl der Unterernährten halbiert habe und die Tuberkulose-Verdachtsfälle auf zwei Prozent zurückgegangen seien. Die Ausspeisung, die unzählige Perchtoldsdorfer Schulkinder vor dem sicheren Hungertod bewahrt hat, wurde bis 1923, zuletzt mit 200 Kindern fortgeführt.

Gregor Gatscher-Riedl



01



02

01 // Kurt Trampler mit Vzbgm. Brigitte Sommerbauer, Bgm. Martin Schuster und TOP-Obmann GR Martin Fürndraht

02 // Hans Bily mit Vzbgm. Brigitte Sommerbauer

Verdiente Mitbürger vor den Vorhang

Der Verein TOP – Tourismus und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf – engagiert sich seit vielen Jahren in den verschiedensten Ortsaktivitäten. **Kurt Trampler** ist seit der Gründung dabei und hatte von 2004 bis 2008 auch die Obmannschaft inne.

Er initiierte verschiedene Maßnahmen zur Ortsbildverschönerung und beteiligte sich maßgeblich an einer ganzen Reihe von Projekten wie der Renovierung der Josefswarte 2017, Sanierung und Trockenlegung des Mauerwerks der Leonhardibergkapelle 2014/15, Instandsetzung des sogenannten „Pensionistenweges“ von der Hyrtlallee auf den Parapluiberg samt Bereitstellung von Sitzbänken, Errichtung und Instandhaltung der Lauf-/Nordic-Walking-Strecken in Perchtoldsdorf, Bepflanzung von Blumentrögen usw. Darüber hinaus leistet er bis heute Jahr für Jahr zusammen mit Mitarbeitern seiner Firma unentgeltliche Hilfe beim Auf- und Abbau des jährlichen Perchtoldsdorfer Adventmarkts.

Als Spross einer der traditionsreichsten Dachdeckereibetriebe der Region kümmert er sich, wie vor ihm auch schon sein Großvater und Vater, mit hoher fachlicher Kompetenz um die dauerhafte und denkmalgerechte Erhal-

tung der Dachlandschaft im historischen Perchtoldsdorfer Ortskern. Knapenhof, Spitalskirche, Pfarrkirche, Martinikapelle und Wehrturm sowie zahlreiche andere historische Bauwerke tragen von der Fa. Trampler hergestellte bzw. gewartete Dächer.

Zuletzt hat Kurt Trampler bei der Eindeckung des Hyrtlhauses (hinterer Nordtrakt/Café JOE) einen Teil der Kosten übernommen, um die für dieses Objekt optisch und ästhetisch beste Lösung umsetzen zu können. Anlässlich der Eröffnung des TOP-Adventmarkts konnte er die **Ehrenplakette in Gold in Empfang** nehmen.

Hans Bily hat in den 1980er und 1990er Jahren während seiner aktiven Tätigkeit im Vereinsvorstand des ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf eine Vielzahl von Fahrten – die meisten davon ins europäische Ausland – auf eigene Kosten organisiert und ehrenamtlich durchgeführt. Seine Aktivitäten haben auch zur Finanzierung des Umbaus der Kammersteiner Hütte beigetragen. Anlässlich seines 90. Geburtstags wurde ihm die **Ehrenplakette in Gold** zuerkannt.

Perchtoldsdorfer Nahverkehr: neues Angebot bald rund um die Uhr



Gemeinderat beschließt Beteiligung an Anruftaxi-System

Perchtoldsdorf ist mit dem „P-Taxi“ als ursprünglichem Anruf-Sammeltaxi seit den 1990er Jahren im Bereich des „Mikro-ÖV“ (Mikro-Öffentlicher-Verkehr) unterwegs. Dabei geht es um Nahverkehrsangebote für den Personenverkehr auf kommunaler Ebene, der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus), der „sogenannten ‚ersten und letzten Meile‘“, wie Bürgermeister Martin Schuster, als Verkehrsreferent seinerzeit für die Einführung des „P-Taxi“ verantwortlich, erklärt.

Mit der VOR-Zeitkarte Taxi fahren

Nun geht es mit einem neuen Angebot in die nächste Stufe eines bedarfsgerechten Öffi-Verkehrsgebots, das Schuster gemeinsam mit Verkehrsreferent gFGR Christian Apl dem Gemeinderat vorgelegt hat. Perchtoldsdorf wird mit weiteren Bezirksgemeinden ein Anruf-Sammeltaxi-System imple-

mentieren. Das Regionale Anrufsammeltaxi soll nicht die funktionierenden Angebote der Gemeinden ersetzen, vielmehr soll darauf aufbauend eine ergänzende Verkehrslösung geschaffen werden, die in den Öffentlichen Verkehrsverbund eingebettet ist und mit Zeitkarten des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) benützt werden kann. Ziel ist es, ab Herbst 2021 ein Wochentagsangebot von 5:00-2:00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 0:00-24:00 bereit zu stellen. Bereits mit Wirkung 2020 wird die Gemeindeförderung für den Erwerb einer VOR-Jahreskarte mit Ein- oder Ausstiegsstelle Perchtoldsdorf von € 50,- auf € 70,- angehoben.

Premiere für neues Haushaltssystem

Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2020 wird die bisher nach kamerale Grundsatzen erfolgte Budgetierung und Rechnungslegung der Marktgemeinde von einer integrierten Drei-Komponenten-Haushaltsrechnung (auch: „Integrierte Verbundrechnung“ oder „kamerale Doppik“) abgelöst. Während das bisherige Rechnungswesen Einnahmen und Ausgaben einander gegenübergestellt hat, bilden die drei miteinander integrierten Haushalte: Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt das Kernstück der neuen Haushaltsrechnung. „Die internen Vorbereitungen haben im Herbst 2016 begonnen. Mit dieser neuen Form der Rechnungslegung betreten alle Beteiligten auf Gemeinde- und Aufsichtsebene absolutes Neuland“, so Bürgermeister Martin Schuster.

Trotz der neuen, an die privatwirtschaftlichen Usancen angelehnten Darstellung, sind die Ziele der kommunalen Finanzpolitik nicht aus den Augen geraten: Auch das Jahr 2020 wird ohne Nettoneuverschuldung abgeschlossen werden können. Der Rückgang der Darlehensvaluta um € 25.600,- und die erfolgreiche Fortsetzung des Haftungsabbaus um 1,6 Millionen Euro sind weitere wesentliche Charakteristika der bevorstehenden Haushaltsperiode. Der Bürgermeister schloss die letzte Sitzung der Periode mit dem Dank an den Gemeinderat für ein kontroversielles, aber fraktionsübergreifend konstruktives Miteinander.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert Bürgermeister Martin Schuster zur Auszeichnung als kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk Mödling

Dr. Gudrun Berger (UNICEF), Bundesministerin Mag. Ines Stilling, Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek BEd MSc und Birgit Distel vom Familienreferat der Marktgemeinde bei der Entgegennahme des Zertifikats zur familienfreundlichen und UNICEF-kinderfreundlichen Gemeinde.



© Familie und Beruf Management GmbH

„Kulturhauptstadt“ Perchtoldsdorf

Auszeichnung als Kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk Mödling
152 blau-gelbe Gemeinden stellten sich der Kür zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde“ in ihrem jeweiligen Bezirk, die von der Landesinitiative Kultur.Region.Niederösterreich ausgetragen wurde.

Prämierung durch Fachjury

Eine fachkundige Jury sichtete die Einreichungen und bewertete u. a. die Bandbreite des regionalen Kulturangebots: Kategorien waren dabei nicht nur Konzerte, Kunst im öffentlichen Raum, Museen, Theater, Vernissagen, Musikschulangebote bis zu Brauch- und Volkskultur. Ebenso wichtige Kriterien waren die Unterstützung der Kulturschaffenden durch die Gemeinde – vom Sponsoring über die Bewerbung in der Gemeindezeitung oder Social-Media-Auftritte bis hin zur Verfügungstellung von Veranstaltungssälen, Veranstaltungstechnik und Unterstützung. Perchtoldsdorf konnte in allen Kategorien überzeugen und sich damit im Bezirk Mödling ganz klar an die Spitze setzen. „Ich freue mich, dass unsere vielfältige Palette dort, wie die Gemeinde aktiv als Veranstalter und Anbieter auftritt, und dort, wo sie unterstützend wirkt, breites Echo gefunden hat“, so Bürgermeister Martin Schuster.

Mikl-Leitner: „Kultur als Faktor der Lebensqualität“

„Eine kulturfreundliche Gemeinde weiß um die Kraft, die Kultur und Bildung ausstrahlen. Die Zusammenarbeit von Gemeindeverantwortlichen und Bürgern an gemeinsamen Projekten und Initiativen fördert Vielfalt, Schaffenskraft und Innovation. Kunst, Kultur und Bildung machen unsere Orte lebenswerter. Ich möchte daher allen Kulturschaffenden mit der heutigen Auszeichnung auch meinen ganz persönlichen Dank aussprechen“, gratulierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Bestätigung als „familienfreundliche Gemeinde“ durch Ministerin Staatliches Gütesiegel und Zertifizierung durch UNESCO

Im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung am 26. November 2019 in Wien verlieh Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Ines Stilling gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl, an insgesamt 111 Gemeinden und eine Kleinregion das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ für ihr familienfreundliches, generationenübergreifendes Engagement.

Perchtoldsdorf als eine von nur 72 Gemeinden bundesweit

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf konnte sich nicht nur eine neuerliche Zertifizierung ihrer familienfreundlichen Maßnahmen sichern, sondern ist auch eine von nur bundesweit 72 Gemeinden, die von der UNESCO mit dem Prädikat „kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet wurden. Die entsprechende Urkunde konnte Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek von UNICEF-Österreich Vorstand Dr. Gudrun Berger entgegennehmen.

Zertifizierung als Ergebnis eines partizipativen Auditprozesses

Am Beginn stand der Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“, ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt wurden. Dass ein Mehr an Familienfreundlichkeit in der Gemeinde nachweislich auch positive Effekte für den Standort hat, zeigt eine Studie der Familie & Beruf Management GmbH, in der auditierte familienfreundliche Gemeinden mit solchen ohne Zertifizierungsprozess verglichen wurden.

Weihnachtsgeschenk für Pflege- und Förderzentrum

Weihnachten ist für alle Kinder der Höhepunkt des Jahres, der mit Spannung erwartet wird. Dabei sorgen oft der Christbaum und Geschenke für leuchtende Augen. Das ist bei den Kindern im Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf natürlich nicht anders. Heuer stand ein Hängesessel ganz oben auf der Wunschliste.

Hängesessel als Weihnachtswunsch

Bürgermeister Martin Schuster und Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek konnten das als Schaukel und zum entspannten „Chillen“ verwendbare Möbel rechtzeitig zum heurigen Fest in die Obhut von Direktorin Ulrike Götterer übergeben.

Das NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf wendet sich als Landeseinrichtung mit einem breit aufgestellten Konzept an Säuglinge, Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit angeborener oder erworbener Behinderung. Dazu stehen Langzeitpflege, Kurzzeitunterbringung und Tagesstättenbetreuung in sechs Wohngruppen zur Verfügung. Die Betreuungsstätte in Perchtoldsdorf hat eine Tradition, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht und als „Schwedentift“ in der Zwischenkriegszeit vom Land NÖ übernommen wurde. Die Einrichtung ist 2016 vom Leonhardiberg in einen bedarfsgerechten Neubau in der Theresienau übersiedelt.



Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek und Bürgermeister Martin Schuster (v. l.) durften den Kindern im Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf und Direktorin Ulrike Götterer (re.) einen Weihnachtswunsch erfüllen.

Perchtoldsdorf 4 future: Start in die Klimazukunft



25 Jahre Klimabündnis-Gemeinde und „klimafest“ für mehr Lebensqualität

Welche grundlegenden Prozesse stecken hinter dem Klimawandel, was wurde in Perchtoldsdorf bereits gemacht, was können wir noch tun und welche Ideen verfolgen wir für die Zukunft? Diese Inhalte waren der Kompass für die Veranstaltung „Perchtoldsdorf 4 future – Gemeinsam für mehr Lebensqualität“ am 25. November im vollbesetzten Neuen Burghaus in Perchtoldsdorf.

„Abseits der eher hitzig geführten Diskussionen rund um das Thema Klimawandel sind wir uns wohl alle darüber einig, dass wir für ein qualitativ hochwertiges Leben eine intakte Umwelt brauchen und dass wir nachfolgenden Generationen eine möglichst unversehrte Lebenswelt hinterlassen möchten“, so Bürgermeister Martin Schuster in seinem Einleitungsstatement.

Präsentation des bekannten Meteorologen Andreas Jäger

Fachlichen Input zu Fragen atmosphärischer Vorgänge rund ums Klima brachte eine lebendige Präsentation des Meteorologen und TV-Moderators Andreas Jäger. Eingebettet war der Vortrag in eine Ausstellung verschiedener örtlicher Akteure des Klimaschutzes aus dem öffentlichen, ehrenamtlichen und wirtschaftlichen Bereich.

Klimaschutzmanifest und Leuchtturmprojekte

Perchtoldsdorf ist bereits seit 25 Jahren Klimabündnis-Gemeinde und hat seither eine Reihe von Leuchtturmprojekten umgesetzt. Seit 1997 gibt es etwa die Förderung von VOR-Jahreskarten und 1998 wurde die erste Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage errichtet. Wenig später wurde das erste E-Auto durch die Gemeinde in Dienst gestellt. Anlass genug, um beim Klima-Fest „Perchtoldsdorf 4 future – Gemeinsam für mehr Lebensqualität“ das bereits Erreichte Revue passieren zu lassen, geplante Umwelt- und Klimaschutzaktionen vorzustellen und Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

Meteorologe Andreas Jäger (oben und 3. v. l.) mit Perchtoldsdorfs Gemeindepolitik beim Event „Perchtoldsdorf 4 future“: Nachhaltigkeitsreferent GfGR Christian Apl, Bürgermeister Martin Schuster und Organisator Energiereferent GfGR Alexander Nowotny.



In der Garage des Wirtschaftshofs: Abteilungsleiter Franz Varga, Bgm. Martin Schuster, Wirtschaftshof-Referent GfGR Josef Schmid und die Bereichsverantwortlichen Harald Czapka und Josef Rienössl (v. l. n. r.)

Der voll besetzte Festsaal des Kulturzentrums stand während der 90-minütigen Multivision überLEBEN im Zeichen des Erhalts der heimischen Biodiversität. Am Podium rechts Bürgermeister Martin Schuster, links Moderator Anton Frischauf (v.l.n.r.).



Update für Fahrzeugausstattung am Wirtschaftshof

Am Wirtschaftshof wurde ein neuer Scania-LKW mit Abrollkipper in Dienst gestellt, der ausschließlich im Bereich Abfallbehandlung eingesetzt wird. Das Vorgängerfahrzeug ist seit 1996 im Einsatz und hat das Ende seiner wirtschaftlich sinnvollen Nutzungsdauer erreicht.

Das Fahrzeug wurde auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen und im Rahmen des Fuhrparkkonzepts vom Leitungsteam des Wirtschaftshofs konfiguriert, um ein möglichst vielseitiges Einsatzspektrum im Altstoffsammelzentrum abdecken zu können.

Zugleich befindet sich eine Kehrmaschine in der Erprobung, die nach erfolgreicher Testphase ebenfalls ein vorhandenes Fahrzeug ersetzen soll. Mit der Abgasnorm Euro 6c ist zudem eine deutliche ökologische Verbesserung verbunden.

Multivision zu Artenvielfalt für Schulklassen

Gemeinde holt „GLOBAL 2000 -Show „über LEBEN“ nach Perchtoldsdorf

„über LEBEN – Du brauchst die Natur“ ist ein auf Schülerinnen und Schüler zugeschnittenes Informationsformat, das mit der Artenvielfalt und dem Artensterben eines der aktuellsten und drängendsten Themen der Nachhaltigkeitsdebatte behandelt. Immerhin gelten alleine in Österreich mehr als ein Drittel aller heimischen Tier- und Pflanzenarten als gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht – welche Lösungen gibt es, wie können Jugendliche selbst Ihre Zukunft nachhaltig mitgestalten.

Die Marktgemeinde arbeitet seit vielen Jahren mit dem Verein „Multivision“ zusammen, um gemeinsam mit den Perchtoldsdorfer Schulen Aspekte von Nachhaltigkeit und Ökologie zu transportieren. Dabei geht es um das Aufzeigen von Handlungsalternativen und um lebhaftige Diskussionen. Die Infotainment-Multimediaschau im Festsaal des Perchtoldsdorfer Kulturzentrums besuchten insgesamt rund 500 Schülerinnen und Schüler aus Perchtoldsdorf.



Gastgeberin Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek (2. v. r.) konnte Krampus (Marion Schuster), Nikolo (Gregor Gatscher-Riedl) sowie ein Weihnachtsengel (Birgit Distel) im Kulturzentrum begrüßen.

Leistbares Wohnen bis 30 als Ziel: LR Martin Eichtinger, Jugend-GR Marlène Berthold und Bgm. Martin Schuster bei der Präsentation in Perchtoldsdorf (v. r. n. l.).



© Jakob Schöner

Vorweihnachtliches Beisammensein im Kulturzentrum

Besuch von Krampus und Nikolo bei den Perchtoldsdorfer Senioren

Der Nikolo mit seinen Geschenken sorgt in Perchtoldsdorf nicht nur in den Gemeindegärten für leuchtende Augen, sondern ist auch ein Fixpunkt der jährlichen Nikolofeier des Familienreferats im Kulturzentrum am 5. Dezember.

Rund 100 Seniorinnen und Senioren leisteten der Einladung von Bürgermeister Martin Schuster, Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer und Gastgeberin Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek Folge, die mit ihrem Team wieder ein abwechslungsreiches und besinnliches Programm im von Schüler/innen der Ambros-Rieder-Schule dekorierten Festsaal zusammengestellt hatte.

Unterstützung durch Seniorenball-Komitee

Bewährte Unterstützung gab es im Vorfeld durch Mitglieder des Gemeinderates und das Ballkomitee des Seniorenballs, was Rambossek in ihrer Begrüßung besonders zu würdigen wusste. Die Klassen 4b und 4c der Volksschule Roseggergasse mit den Klassenlehrerinnen Sabine Haas und Ulrike Sinabell spielten, tanzten und sangen weihnachtliche Lieder. Das Ensemble „dolls & guy“ verzauberte mit feierlichen und mitreißenden Melodien. Den Abschluss bildete der traditionelle Besuch von Krampus und Nikolo, die von einem Weihnachtsengel begleitet wurden und neben Glückwünschen für jeden der Teilnehmer eine kleine Überraschung parat hatten.

Infos für werdende Mütter (und Väter)!

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt zum Infonachmittag „Wenn ein Baby kommt!“ am Donnerstag, den 26.03.2020, um 15.30 Uhr in das Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5A.

Die Österreichische Gesundheitskasse informiert gemeinsam mit der Arbeiterkammer NÖ (AKNÖ) über die medizinischen Leistungen rund um die Geburt und beantworten alle Fragen zum Wochen- und Kinderbetreuungsgeld. Darüber hinaus erfahren Sie alles über die Bestimmungen rund um Mutterschutz, Karenz, Wiedereinstieg und Elternteilzeit. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 050899 1454, moedling@noegkk.at oder unter der Tel. 01/866 83 DW 120, soziales@perchtoldsdorf.at

Gutscheine für Zeckenimpfaktion 2020

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt in Zusammenarbeit mit den Perchtoldsdorfer Apotheken eine Zeckenschutzimpfaktion (FSME) vom 1.3.-30.6.2020 durch.

In dieser Zeit werden beim Empfang des Gemeindeamtes (Marktplatz 11) Gutscheine für die Zeckenimpfung ausgegeben. Der Gutschein berechtigt alle Perchtoldsdorfer/Innen zum vergünstigten Bezug des Impferserums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung muss beim jeweiligen Hausarzt durchgeführt werden.

Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger erhalten gegen Vorlage eines aktuellen Pensions- bzw. Auszahlungsbescheides (PVA, AMS, BMS, etc.) die Zeckenschutzimpfung – Serum und Impfung – kostenlos. (Anmeldung in der Gesundheitsabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, EG, während der **Parteienverkehrszeiten** – hier erhalten Sie auch die jeweiligen Gutscheine.)



„Flexi-Wohnen“ als neue Wohnidee für Jugendliche

Leistbarer Wohnraum in Perchtoldsdorf mit Unterstützung durch das Land NÖ

Seit 2014 gibt es mit dem Projekt „Junges Wohnen“ leistbaren Wohnraum für junge Perchtoldsdorfer mit und ohne Familie. Diesen ersten eigenen vier Wänden vorgelagert ist das ebenfalls vom Land NÖ geförderte „Flexi-Wohnen“. Hier wird eine soziale Lebens- und Wohnwelt für mehrere junge Menschen bis 30 geboten. Bislang wurde ein landesweiter Pilotversuch realisiert, nunmehr soll es am Standort Perchtoldsdorf um die Ausrollung im größerem Maßstab gehen.

„Diese Form des Zusammenlebens ist für uns im stadtnahen Bereich eine Chance, jenen jungen Menschen im Studium oder Berufsanfängern den Verbleib in Perchtoldsdorf zu ermöglichen, die sonst nach Wien in ein Studentenheim oder eine private Wohngemeinschaft ziehen würden“, so Bürgermeister Martin Schuster. Zudem bietet diese Variante auch die Möglichkeit, vorhandenen Altbaubestand einer neuen Nutzung zuzuführen.

Gemeinsames Wohnen mit Rückzugsmöglichkeit

„Flexi-Wohnen“ ist ein Wohngemeinschafts-Konzept mit drei Bewohnerinnen und Bewohnern pro Einheit. Platzsparend werden Küche, Esszimmer und Sanitäranlagen gemeinsam genutzt, damit mehr Raum pro Person für das persönliche Leben zur Verfügung steht“, erklärte Landesrat Martin Eichtinger bei der Präsentation am 19. Dezember. Preislich ist pro Person ein Mietendeckel von rund € 200,- eingezogen. Dabei entsteht eine Vorstufe vom „Jungen Wohnen“, aber nicht als Konkurrenzprojekt, sondern eine Wohnform die noch flexibler und günstiger ist: Die Wohnung für drei Personen, die maximal 30 Jahre alt sind, wird vom Land NÖ gefördert, jeder Mieter hat einen eigenen Vertrag mit der Gemeinde und ist somit unabhängig von anderen Mietern.

Ferienbetreuung August 2020

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf möchte gemeinsam mit dem operativen Partner Hilfswerk wieder eine Ferienbetreuung im Zeitraum 03.08.2020-28.08.2020 anbieten.

Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf können wochenweise daran teilnehmen.

Interessierte Eltern melden sich bis 20.03.2020 im Familienreferat unter: Tel. 01 866 83/106 oder 120, soziales@perchtoldsdorf.at.

Entsprechende Antragsformulare werden in den Perchtoldsdorfer Volksschulen zeitgerecht ausgeteilt.

In memoriam Alt-Kulturreferent Peter Mayer (1936-2020)



Der in der Aspettensiedlung wohnhafte Techniker, Lehrer und zuletzt Abteilungsvorstand an der HTL Mödling HR DI Peter Mayer gehörte als Mandatar der Volkspartei ab 1976 der Perchtoldsdorfer Gemeindevertretung an. In der Nachfolge von Friedrich Oswald rückte er 1983 in den Gemeindevorstand als geschäftsführender Gemeinderat für Kulturangelegenheiten nach.

Peter Mayer übte diese Funktion bis zu seinem Rückzug aus der Kommunalpolitik 1990 aus. Bleibende Schwerpunkte seiner Amtszeit waren die Stärkung und der Ausbau der Musikschule in künstlerischer wie pädagogischer Hinsicht. Auf seine Initiative gingen das Internationale Franz Schmidt Symposium 1985 in der Burg ebenso zurück Einführung der Knappenhof-Oper 1986. An weiteren Leuchtturmprojekten blieben die Sommerspiele mit erfolgreichen Inszenierungen wie „Hamlet“, „Don Carlos“ und „Der Besuch der alten Dame“ in Erinnerung. Der am 1. Jänner Verstorbene war auch ein großer Förderer des Vereinssports und der Perchtoldsdorfer Sporttage. Für seine diesbezüglichen Verdienste wurde er zuletzt 1999 mit dem Perchtoldsdorfer Sport-Ehrenzeichen in Gold geehrt.

VHS trauert mit Partnerstadt um Konrad Böswald

Am 30. Dezember ist Konrad Böswald, ehemalige Leiter der Volkshochschule Donauwörth, einer der führenden Erwachsenenbildungseinrichtungen in Schwaben, verstorben. Der Bruder des langjährigen Oberbürgermeisters und Perchtoldsdorfer Ehrenbürgers Alfred Böswald stand bis 2012 37 Jahre als Leiter (bis 2005) und Vorsitzender an der Spitze der Bildungseinrichtung, die enge Kontakte zur Schwestereinrichtung in Perchtoldsdorf aufbaute.

YOUNG-UNG Taekwondo

Taekwondo ist eine uralte fernöstliche Kampfkunst, die von jedem Menschen ausgeübt werden kann. Das Training ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen. YOUNG-UNG Taekwondo ist nicht nur ein Kampfsport oder eine Selbstverteidigung; es ist vielmehr ein Lebensweg zu einem gesunden, dynamischen Körper, einer zufriedenen Seele und einem unbesiegbaren Geist. Kimoodo bedeutet „Weg der Lebensenergie“ und gibt Anleitung zu ganzheitlicher Lebensführung, Bewältigung von Stress und Belastungen, fördert gezielt Taekwondo-Können, Gesundheit und Fitness.

Die Taekwondo Schule Perchtoldsdorf lädt ein, Taekwondo oder Kimoodo kostenlos kennenzulernen. Dies ist sowohl in den Schulräumlichkeiten in 2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 109 als auch an anderen gewünschten Plätzen oder Einrichtungen möglich. Schulleiter Gerald Sikuta steht für nähere Informationen zur Verfügung.

YOUNG-UNG TAEKWONDO – PERCHTOLDSDORF
Gerald Sikuta, Tel: 0660/91 66 003 oder gf@yu-taekwondo.at



Benefizkonzert der Pfadfinder

Das 7. Benefiz-Adventkonzert „Es naht ein Licht“ der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf fand im Dezember in der Marienkirche statt. Die Chorvereinigung Gatterhölzl aus Meidling bot ein abwechslungsreiches Programm mit traditionell alpenländischen und internationalen weihnachtlichen Liedern und Ingrid Wendl stimmte das Publikum in bewährter Weise mit nachdenklichen, aber auch heiteren Texten auf Weihnachten ein.

Dazu waren auch zahlreiche Gildepfadfinder aus dem Distrikt Süd Ost gekommen, die für die diesmal gemeinsame Sozialaktion mit ihren Spenden beitrugen. So konnten Gildemeisterin Ursula Preißler und Distrikt-Gildemeister Peter Hasenau einen Scheck mit der beachtlichen Summe von € 10.200,- an die Vertreterin des Therapiehofes „Regenbogental“ überreichen. Der Abend klang gemütlich im Marienhof bei Punsch und einem reichlichen Buffet der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf aus.



Weihnachtswanderung der Teufelsteiner

Bei eisigem Winterwetter trafen sich am 12. Dezember 31 Personen zur letzten Wanderung in diesem Jahr. Das Wallfahrerkreuz auf der Kugelwiese war das erste Ziel. Nach kurzer Kaffeepause in Kammersteiner Hütte ging es weiter zur Weihnachtsfeier beim Heurigen Barbach, wo sich noch 22 Mitglieder einfanden. Nach einer weihnachtlichen Einstimmung von Altpfarrer Ernst Freiler wurden einige Geburtstagskinder mit Blumen und Wein geehrt und alle Teilnehmer vom Christkind mit einem kleinen Weihnachtsstern beschenkt.

PrimaKlima

Diese neu gegründete Initiative möchte auf lokaler Ebene dazu beitragen, die Emissionsenkung voranzutreiben. Konkretes Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs in Perchtoldsdorf zu heben. Dazu gibt es jeden zweiten Samstag um 11 Uhr am Marktplatz Radeln für's Klima. Folgende Termine stehen fest: 1., 15., 29. Februar, 14. und 28. März sowie 11. April. Zusätzlich gibt es PrimaKlima.-Themengruppen zu verschiedenen Klimaaspekten jeden Freitag ab 19 Uhr im JOE Teecafé, Leonhardiberggasse 1. Für 24.-26. April ist ein erstes PrimaKlima-Wochenende in Planung.

Kontakt und weitere Infos: <https://www.facebook.com/PrimaKlimaPerchtoldsdorf>



Die „Weinräte“: Willi Prüfert-Barbach, Karli Wölflinger, Christiane Distl, Juli Prüfert-Barbach, Toni Nigl, Franzi Breitenecker, Josef Wölflinger (v. l. n. r.)

Her(w)einspaziert am Marktplatz!

Das WEINRAT-Haus im ehemaligen Feuerwehrdepot des Rathauses, Marktplatz 10, bietet als Erweiterung der Ortsvinothek im InfoCenter, Perchtoldsdorfer Wein im Zentrum auch zum Verkosten, Genießen und Mit-nach-Hause-nehmen an. Konzipiert wurde dieses Schaufenster des Perchtoldsdorfer Weinbaus von Willhelm Prüfert und Katharina Prüfert-Barbach aus der Rudolfgasse, der aktive Betrieb liegt aber in den Händen der Nachwuchshauer, die hier ihre Weine bei wochenweise wechselnden Diensten präsentieren. Kleine Speisen gibt's vom Restaurant Alexander und geöffnet ist Donnerstag und Freitag von 16:00-21:00 Uhr und Samstag von 11:00-21:00 Uhr. www.weinrat.at



Frühlingsfest und Pflanzentauschmarkt im Begrischgarten

Vor gut einem Jahr startete das Gemeinschaftsprojekt Begrischgarten mit interessierten Gärtnerinnen und Gärtnern, die gemeinsam vier Hochbeete aus Paletten bauten und diese auch bepflanzen. Bei unserem Frühlingsfest möchten wir gemeinsam mit Ihnen den Start in die neue Gartensaison feiern. Bei einem Pflanzentauschmarkt können Saatgut, Setzlinge und Pflanzen getauscht oder gegen eine Spende erworben werden.

Nähere Informationen, Fotos, Videos sowie eine Wegbeschreibung finden Sie unter: www.facebook.com/begrischgarten

Für Infos und Rückfragen zum Pflanzentauschmarkt wenden Sie sich bitte an: Helmut Neumayr unter 0664/3400996 oder pflanzentauschboerse-begrischgarten@gmx.at

Schulball Gymnasium Perchtoldsdorf

Der diesjährige Schulball des BG/BRG Perchtoldsdorf steht unter dem Motto „GOLDEN NIGHT – eine Nacht im Olymp“. Am 7. März 2020 stehen die Türen der Burg Perchtoldsdorf ab 20 Uhr wieder für alle begeisterten Ballbesucher und Besucherinnen offen. Die Eröffnung um 21 Uhr übernimmt die Perchtoldsdorfer Tanzschule Schmidt.

Karten seit Mitte Jänner erhältlich im InfoCenter, im Sekretariat BG/BRG Perchtoldsdorf oder per Mail unter schulball@pordfgyim.at



Fokus Mensch

Das am 22. November von Bgm. Martin Schuster eröffnete neue Psychosomatische Zentrum von Eva Sadek (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, links) und Romana Wiesinger (Psychotherapeutin, Coach und Diplompädagogin, Mitte) legt den Fokus auf die Kinder- und Jugendpsychiatrie und bietet Unterstützung in Bereichen wie Panikattacken, Essstörungen, Ängste, Schlafstörungen und vieles mehr, sowie speziell für Säuglinge und Kleinkinder Hilfe bei Fütter- und Schreiproblematik.

Grienauergasse 13,
<https://www.fokus-mensch-zentrum.at/>

Würdigungspreis des Wissenschaftsministeriums für Johanna Ruthofer

Mit diesem Staatspreis werden alljährlich die besten Studienabschlüsse an Österreichs Universitäten prämiert.

Die Perchtoldsdorferin Johanna Ruthofer konnte heuer ihr Pharmaziestudium abschließen und wurde für ihre Diplomarbeit „Untersuchung des Effekts verschiedener Haarentfernungsmethoden auf die Hautpenetration ausgewählter Modellschubstanzen mittels ATR-FTIR und Raman-Spektroskopie“ von Bildungsministerin Iris Rauskala im Rahmen eines Festakts am 3. Dezember mit dem Würdigungspreis des Ministeriums ausgezeichnet.



Preisträgerin Johanna Ruthofer

Johanna Ruthofer ist in Perchtoldsdorf aufgewachsen und hat nach der Matura am Perchtoldsdorfer Gymnasium 2013 das Studium der Pharmazie an der Universität Wien ergriffen. Ehrenamtlich ist in der Jugendarbeit der katholischen Pfarre Perchtoldsdorf engagiert.

Feuerwehrball 2020 in der Burg Perchtoldsdorf

Samstag, 22.02., Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr
Kartenverkauf bei Hannes Leeb, 0664/326 85 12 oder im InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf/Rathaus, Marktplatz 10.

Keine Pause für Theater am Weinberg – „Dosenfleisch“ im April 2020



Karten: online (ab 1.2.2020) auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 86683/400, Kartenpreis EUR 25, ermäßigt EUR 17

Gerade erst hat die Perchtoldsdorfer Off-Theatertruppe „Theater am Weinberg“ die Politsatire „Der Parasit“ im alten Festsaal der Burg erfolgreich auf und über die Bühne gebracht, da plant die „Perchtoldsdorferin des Jahres 2019“, Mag. Gertrude Tartarotti, schon das nächste Projekt und wird so ihrem Ruf als kreative, umtriebige Theaterfrau einmal mehr gerecht.

Durch die Erfolge der letzten Jahre ermutigt hat sich das TaW entschieden, das nächste Stück bereits im April 2020 in die Burg zu bringen. Dabei wird sich die Truppe wieder von einer ganz anderen Seite zeigen, und zwar mit dem 2015 in einer Produktion des Wiener Burgtheaters uraufgeführten Drama „Dosenfleisch“ des mehrfach ausgezeichneten österreichischen Erfolgsautors Ferdinand Schmalz. Er skizziert in einer betörend poetischen Sprache, changierend zwischen bitterböser Grotteske und apokalyptischen Bildern, ein bizarres Endzeitszenario an der Raststation, quasi ein Roadmovie für das Theater. Motive wie Heimatlosigkeit oder die ewige Suche nach einem Ende der Fremdheit werden mit viel sprachlichem Witz thematisiert, während sich an diesem „Unort des Transits“ ein durchtriebenes Spiel entfaltet: Ein Versicherungsbeamter forscht auf einer heruntergekommenen Autobahnraststätte nach den Ursachen der Unfallhäufigkeit an dieser Stelle und gerät dabei in die Netze zweier geheimnisvoller Frauen. Abgründe tun sich auf – in jeder der drei Seelen...

Nach einigen Jahren Pause wird die Intendantin des Perchtoldsdorfer Off-Theaters, Christine Kolbábek, endlich wieder in einer Hauptrolle zu sehen sein. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, was sie diesmal in der Burg Perchtoldsdorf erwartet – und ob sie den Festsaal überhaupt wiedererkennen...

Wann/Wo: 23.-29. April 2020, jeweils 19.30 Uhr, Burg Perchtoldsdorf, Alter Festsaal
Regie & Dramaturgie: Gertrude Tartarotti
Es spielen: Christine Kolbábek, Markus Oberhauser, Claudia Rabl, Elisabeth Rössler, Lukas Rössler, Stephanie Wiedenhofer

Achtung: Das Theater am Weinberg sucht spielfreudige Männer! Bei Interesse bitte E-Mail an: vorstand@theater-am-weinberg.at



Nikolo-Dampf für Groß und Klein

Mit mehr als 1.500 Fahrgästen befuhren historische Nikolo-Züge die Strecke zwischen Wien Meidling, Perchtoldsdorf und Waldmühle. Besonderen Zuspruch fanden die Sonderzugfahrten mit einer Dampflokomotive Baureihe 52 bei den jüngsten Fahrgästen. Nach der Ankunft des Zuges in Perchtoldsdorf wurden diese bereits vom Nikolaus erwartet und jeder konnte sich ein Nikolosackerl abholen. Für die älteren Fahrgäste gab es Glühwein, Punsch und Rodauner Bier. In Zusammenarbeit mit dem TOP – Tourismus und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf wurde auch ein Shuttle-dienst zum Adventmarkt vor der Burg angeboten.



was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Interessante Vorträge, lustige Unterhaltung, Anmelde-möglichkeit für Tagesfahrten, Informationen zu Serviceleistungen sowie Kaffee und Kuchen erwarten Sie bei unseren

Seniorenachmittage und Info-Cafés

- Fr. 07.02., 15-17 Uhr: Die Narren sind los! (Kostümierung erwünscht!)
- Fr. 06.03., 17-17 Uhr: Der Umwelt zuliebe!
- Mo 03.02., 9-11 Uhr: Wie geschieht mein Wille nach meinem Ableben?
- Mo 10.02., 9-11 Uhr: Aus dem Leben einer Buchhändlerin, mit Buchvorstellungen
- Mo 17.02., 9-11 Uhr: Schnelle Hilfe auf Knopfdruck „Die Rufhilfe“
- Mo 24.02., 9-11 Uhr: Wie hilft die Team Österreich Tafel?
- Mo 02.03., 9-11 Uhr: Heitere Geschichten aus Perchtoldsdorf
- Mo 09.03., 9-11 Uhr: Perchtoldsdorfer Sagen und Mythen
- Mo 16.03., 9-11 Uhr: Wie helfe ich richtig? Wichtige Erste Hilfe Maßnahmen
- Mo 23.03., 9-11 Uhr: Workshop – Wir häkeln Topflappen
- Mo 30.03., 9-11 Uhr: Workshop – Osterbuschen basteln (Unkosten: € 5,00)
- Wo: Clubraum, Franz Josef Str. 29, 2380 Perchtoldsdorf (rote Türe!)
- Bitte unbedingt um Anmeldung! 0699/144 211 98
- Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.

Betreute Reisen:

- 28.03., 8.30-12.30 Uhr: Exkursion zum Katastrophenhilfzentrum Münchendorf
Kosten: € 25,00
- 4.4., 8-17 Uhr: Vom Donaukraftwerk Ybbs Persenbeug zur Basilika Maria Taferl
Kosten: € 58,00 (mit NÖ Card € 52,00)
- 22.08., 12-20 Uhr: Wachaufestspiele Weißenkirchen „Göttin in Weiss“
Anmeldung nur bis spätestens 6.4.2020 möglich! Kosten: € 65,00

Action4Kids-Day:

- 21.03.2020, 15-18 Uhr: Der Osterhase kommt!
Mit Kasperltheater, Kinderlohmarkt, Rettungswagenbesichtigung und Bastelmöglichkeit
Karten im Info-Café (Mo, 9-11 Uhr) und Nachmittagskassa: € 5,00/Pers.
Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29 (Rote Türe!), 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

- 15.02./16.02. Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8 h)
- 20.04. Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)
- 21.04./22.04. Erste Hilfe Grundkurs (16 h)
- Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00





ROTARY CLUB PERCHTOLDSDORF

präsentiert



Charitymatinee

Akademischer Orchesterverein Wien

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden“, op. 26

Richard Strauss: Konzert für Oboe und kleines Orchester, op. 150

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 4, A-Dur, op.90, „Italienische“

Dirigent: Kiril Stankow | **Solistin (Oboe):** Martine Varnik

Sonntag, 15. März 2020 Beginn: 11.00 Uhr
Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Spenden Sie durch den Erwerb von Karten zu 58,- / 48,- / 38,- und 25,- Euro
(Rollstuhlplätze € 10,-)

Karten erhältlich unter:

tickets@rotaryperchtoldsdorf.at

und im Wiener Konzerthaus, Lothringerstraße 20, 1030 Wien, www.konzerthaus.at

Der Rotary Club Perchtoldsdorf verwendet den Ertrag dieses Konzertes zur Unterstützung folgender Einrichtungen:



Pferdetherapie e.motion

Der Verein für Hippo- und Equotherapie „e.motion“ betreut vor allem Kinder und Jugendliche in Krisenzeiten. Nach Schicksalsschlägen, Unfällen oder schweren Krankheiten helfen speziell geschulte Therapiepferde den jungen Menschen, mit dem Trauma oder ihrem Handicap besser umzugehen und wieder neuen Mut und neue Kraft zu schöpfen.



mission:possible

In dieser Wohngemeinschaft sollen jugendliche Mädchen, die aus schwierigen Verhältnissen kommen und auf Grund von belastenden Familiensituationen nicht in ihren Familien verbleiben können, neue Strategien zur Konfliktbewältigung im Alltag erlernen und so zu einem neuen Miteinander finden.



Therapiezentrum für halbseitig Gelähmte

Der gemeinnützige Verein in Wien ist eine private Initiative zur ambulanten neurologischen Langzeitrehabilitation. Insbesondere mit Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden Menschen mit Behinderungen in Folge von Schlaganfällen, Hirnblutungen, Unfällen oder Operationen in ergänzender und weiterführender Rehabilitation betreut.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Fr 14.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Mi 19.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Do 20.02.	18:30 FSS	Angela Stummer-Stempkowski (Harfe)
Fr 21.02.	18:30 FSS	Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Fr 28.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Fr 28.02.	17:30 FSS	Übungsabend
Di 10.03.	18:30 FSS	Doris Lücking-Neumann (Klavier)
Do 12.03.	18:30 FSS	Susanne El Mahdi (Gitarre)
Di 17.03.	18:30 FSS	Tobias Karall (Trompete)
Mi 18.03.	18:30 FSS	Kalina Kiradjiev (Klavier)
Do 19.03.	18:30 FSS	Kalina Kiradjiev (Klavier)
Fr 20.03.	18:30 FSS	Siegfried Rhombert (Gitarre)
Mo 23.03.	18:30 FSS	Übungsabend
Do 26.03.	18:30 FSS	Simone Finster (Blockflöte)
So 29.03.	18:00 KUZ	Blasmusikkonzert
Mo 30.03.	18:30 FSS	Eva Kumpfmüller (Gesang) und Wolfgang Schmidmayr (Klavier)
Di 31.03.	18:30 FSS	Susanne Rigl (Oboe)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixg. 5a

IGP-Frühjahrsprogramm 2020



interessensgemeinschaft
gesundes
perchtoldsdorf

19.2.

Dr. Peschke Tanja, Ärztin für Allgemeinmedizin

Die Dr.F.X.Mayr Kur

Heilfasten und Darmsanieren-mehr als nur Milch und Semmeln kauen?

Die 4 S der Mayrkur – Schulung-Säuberung-Schonung-Substitution werden vorgestellt. Wie hält man das überhaupt aus? Das schaffe ich nie! – eine vielgebrauchte Ausrede?

4.3.

Dr. Thomas Sagmeister, Facharzt für Gynäkologie

Brustkrebs aktuell: Risikofaktoren, Früherkennung, Behandlung

Jede 8.Frau erkrankt in Österreich an Brustkrebs. 85 % werden wieder gesund! Wie sieht die Behandlung aus? Wie wirksam ist das Mammographie-Screening? Wird durch erkrankte Verwandte das eigene Erkrankungsrisiko erhöht?

9.3., 16.3., 23.3., 30.3., 20.4., 27.4., Zeit: 15-16 Uhr

Turnsaal Volksschule, S-Kneipp-Gasse

Kosten: € 55.-/Pers.

Susanne Bachmann-Hrach, Personal Fitness Trainerin

Gesund & Fit in jedem Alter

Ich will auch in zunehmendem Alter körperlich fit bleiben! Wir lernen Übungen für mehr Muskelkraft, Beweglichkeit und Koordination.

Voranmeldung über das Gemeindeamt unter 01-866 83 106 oder gesundheit@perchtoldsdorf.at

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung und Reihung gültig nach Zahlungseingang auf dem Vereinskonto IBAN: AT17 3225 0000 1198 5108, Verwendungszweck: GESUND&FIT + Name

18.3

Dr. Thomas Pelikan, Facharzt für Orthopädie

Sport in den Goldenen Jahren

Mit zunehmendem Alter verlieren wir an Muskelmasse und Beweglichkeit. Wie kann ich dennoch fit werden und beweglich bleiben?

25.3.

Dr. Karin Neumann, Psychotherapeutin

GESCHWISTER – Beste Freunde, schlimmste Feinde

Geschwister sind Begleiter auf Lebenszeit. Wir lieben und wir hassen sie. Sie sind Weggefährten und Konkurrenten. Wie kann man die Geschwisterbeziehung (wieder) verbessern?

1.4.

Dr. Danja Horak-Neuberger, Fachärztin für Augenheilkunde

Wann muss mein Kind zum Augenarzt?

Ab welchem Alter kann und soll mein Kind beim Augenarzt untersucht werden? Was gibt der Mutterkindpass vor? Wie entwickelt sich das kindliche Sehen und wie können selbst Kleinstkinder gut untersucht und behandelt werden?

4.4.

Kosten: € 25.-/Pers.

Sylvia Brunner, Yoga- und Wildkräuterpädagogin

Kräuterwanderung

Das erste Grün: welches ist Bärlauch und welches sein giftiger Doppelgänger? Wir bestimmen ua. Giersch, Bärenklau, Brennnessel und Sie bekommen ein Skriptum mit Wildkräuterrezepten. Bitte feste Schuhe anziehen, wir wandern in Perchtoldsdorf, Treffpunkt folgt.

Voranmeldung über das Gemeindeamt unter 01-866 83 106 oder gesundheit@perchtoldsdorf.at

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung und Reihung gültig nach Zahlungseingang auf dem Vereinskonto IBAN: AT17 3225 0000 1198 5108, Verwendungszweck: KRÄUTER + Name

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof) statt.



Die zurückgelassenen Müllmengen und Feuerwerksreste auf der Perchtoldsdorfer Heide sind seit Jahren im Rückgang begriffen.

Perchtoldsdorf: Deutlicher Rückgang bei Silvestermüll

Naturschutzgebiet Heide bei Jahreswechsel spürbar entlastet

Das Jahr 2020 hat für das EU-Natura-2000-Schutzgebiet Perchtoldsdorfer Heide gut begonnen. Auch heuer setzte sich der positive zu weniger Silvestermüll dank der Umsicht und Rücksichtnahme der Feiernenden fort. Die Aufräumarbeiten konnten bereits am Vormittag des 1. Jänner durch ein Team des Vereins der Freunde der Perchtoldsdorfer Heide und Mitarbeiter des Wirtschaftshofs beendet werden. „Keine Flaschen waren zerschlagen und keine Infrastruktur wie Mistkübel oder Gassisackspender sinnlos zerstört.

Brandflecken im Trockenrasen waren wie in den letzten Jahren zum Glück auf wenige Ausnahmen beschränkt“, so Vereinsobfrau Irene Drozdowski. Durch die intensive Öffentlichkeitsarbeit seitens der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide und das steigende Verständnis der Bevölkerung hat sich die Müllmenge seit 2007 auf ein weniger als ein Sechstel reduziert. Feuerwerksreste – von fest bis gasförmig – sind eine Bedrohung für Heide und Hochberg, da sie doch Mengen an Salpeter, Schwefel und giftigen Schwermetallen enthalten, die den Boden und die besonderen Pflanzen und Tiere der Heide extrem belasten.

Vor allem für die jungen Heidebesucher, aber auch für die Schafe, Hunde und Wildtiere wie die Ziesel sind die giftigen Feuerwerksreste eine nicht zu unterschätzende Gefahr. Zum heurigen Silvester galt auch erstmals ein flächendeckendes Feuerwerksverbot im gesamten Gemeindegebiet.



Heideführungen 2020

Die Perchtoldsdorfer Heide gehört zu den herausragendsten Naturgebieten in Ostösterreich und beherbergt eine Vielzahl seltener und geschützter Tiere und Pflanzen. Erfahren Sie bei einer Führung mit den Biologen des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide Spannendes über die vielfältigen Lebensweisen der Fauna und Flora, Entstehung, Schutz und Pflege der Heide, die wichtige Beweidung und verkosten Sie Bio-Heidelamm-Spezialitäten.

Do 16. April, 17.00 Uhr // Di 12. Mai, 18.00 Uhr // Do 18. Juni, 18.00 Uhr // Mi 22. Juli, 20.00 Uhr (Nachtführung Fledermäuse & Nachtfalter)

Treffpunkt: Heideparkplatz Perchtoldsdorf; **Dauer:** ca. 2 Stunden.

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,-, Kinder bis 14 Jahre € 4,-, Vereinsmitglieder kostenlos. Weitere Infos unter www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 0676/70 99 664 oder anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at

Naturerlebniswochen in den Sommerferien 2020

Auch heuer veranstaltet der Heideverein wieder zwei der beliebten Kinder-Ferienwochen für 6 bis 10-Jährige zum Entdecken und Genießen der Natur vor unserer Haustüre. Bei einer Reise durch den Wald üben sich die Kinder z.B. im Spurenlesen, erforschen die Tierwelt auf der Heide, bauen Wildbienen-Nisthilfen und einen Barfußweg und erkunden die Gewässertiere der nahe gelegenen Liesing. Auch Spiel und Entspannung kommen nicht zu kurz. Stützpunkt ist der Heide-Bildungsgarten (bei starkem Regen werden Ausflüge ins Trockene angeboten).

Termine: Mo 13. bis Fr 17. Juli 2020 sowie Mo 10. bis Fr 14. August 2020, jeweils Mo-Do von 8.30 bis 16.30 Uhr und Fr 8:30 bis 14.30 Uhr.

Kostenbeitrag: € 205,- pro Kind.

Anmeldung: ferien@perchtoldsdorfer-heide.at oder telefonisch (tägl. 16.00-18.00 Uhr). Juli-Woche Dr. Verena Krutak, T 0699/114 07 387 und August-Woche DI Silvia Wilde, T 0676/ 55 66 454. Die Veranstaltungen finden ab einer Teilnehmerzahl von 15 Kindern statt. **Infos:** www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine

Sensenmäh-Kurse im Heide-Bildungsgarten 2020

Heinz Peikert, geprüfter Sensenlehrer, erklärt und zeigt im Rahmen des halbtägigen Kurses die Grundbegriffe und die Leichtigkeit des Sensenmähens. Dazu werden perfekt geschärfte und richtig eingestellte Vereinssensen verwendet. Sensenmähen ist nicht nur eine spannende traditionelle Fertigkeit, sondern auch für Körper und Geist gesund und eine umweltfreundliche Alternative zum Rasenmäher.

Kostenbeitrag: € 60,- inkl. Mittagsjause

Kurs 1: Sa 6. Juni, 7.00 bis 13.00 Uhr, **Kurs 2:** Sa 1. August, 7.00 bis 13.00 Uhr

Info & Anmeldung: office@steppingwoods.at

Kurs: Bau von Wildbienen-Nisthilfen, Sa 4. April 2020

Das aktuelle Insektensterben in Mitteleuropa sorgt nach wie vor für große mediale Aufmerksamkeit, denn Insekten leisten viele wichtige Aufgaben: von der Bestäubung unserer Nutzpflanzen über den Abbau von biologischen Abfällen bis hin zur Nahrung für Vögel, Reptilien und andere Tiere. Im Kurs des Heidevereins lernen Sie, wie Sie die wichtige Gruppe der Wildbienen fördern können. Viele im Handel erhältliche Insektennisthilfen sind teuer, aber meist von schlechter Qualität, unbrauchbar oder sogar tödliche Fallen, auch viele Anleitungen im Internet sind unbrauchbar. Mit den Experten des Heidevereins bauen Sie funktionierende Wildbienen-Nisthilfen aus hochwertigen Materialien & erhalten viele Tipps für wildbienenfreundliche Gärten (heimische Futterpflanzen, wichtige Lebensraumstrukturen etc.). Am Kursende nimmt jede/r seine/ihre selbst gebaute Nisthilfe mit.

Info und Anmeldung: T 0676/70 99 664 oder anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at

Kostenbeitrag: € 59,-

Dauer: 12.00 bis 17.00 Uhr

Abschied von Dir. Ingrid Lester

Nach sieben Jahren an der Spitze des NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (Beatrixheim) verlässt Dir. Ingrid Lester Perchtoldsdorf, um sich fortan ausschließlich um die Leitung des Seniorenheims in ihrer Heimatgemeinde Laa an der Thaya zu kümmern, wo sie seit 2007 tätig ist.

Unter ihrer Leitung hat sich das Heim in der Elisabethstraße nach außen geöffnet und bietet in Zusammenarbeit mit Freiwilligen und ehrenamtlichen Organisationen wie dem Roten Kreuz eine gut im örtlichen Leben verankerte Gemeinschaft mit vielen Aktivitäten. Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, wird heuer das 40-jährige Bestandsjubiläum feiern können und stellt mit 72 Betten in den Wohnbereichen, vorwiegend Doppelzimmer, ein wichtiges Angebot in Perchtoldsdorf dar. Die Nachfolgerin von Dir. Lester, Marilies Panzenböck, werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.

THEO mit „Pettersson und Findus“ im neuen Jahr

Seit über zwanzig Jahren kennen und lieben Kinder weltweit die Abenteuer des alten, etwas schrulligen Pettersson und seines quirligen Katers Findus. Doch nicht nur unter Kindern, auch bei vielen Erwachsenen haben die Geschichten dieses ebenso eigenwilligen wie liebenswürdigen Paares inzwischen Kultstatus erreicht.

Ab 14. Februar 2020 sind „Die Abenteuer von Pettersson und Findus“ aus der Feder des schwedischen Zeichners und Kinderbuchautoren Sven Nordqvist nun auch auf der Bühne des THEO zu sehen. In der Regie von Birgit Oswald spielen Victor Kautsch (Pettersson), Karoline Gans (Findus) und Markus Rupert (sämtliche weiteren Rollen wie Prillan, das Huhn, und Caruso, der Hahn). Der Erfolg der Geschichten um die beiden so unterschiedlichen Figuren beruht auf der humorvoll-sympathischen Art, Gegensätze aufeinandertreffen zu lassen, und Gegensätze eignen sich bekanntlich in besonderer Weise, Komik und zudem Spannung zu erzeugen. Mit Pettersson und Findus trifft Alter auf Jugend, Erfahrung auf Neugier, Ruhe auf Tempo und regelmäßige Stetigkeit auf munteres Durcheinander. Der respektvolle und warmherzige Umgang der Figuren miteinander und mit ihren Unterschieden schafft gerade in heutigen Zeiten ein dringend benötigtes Vorbild und ist zugleich ermutigend. All dies kommt einer Beobachtung entgegen, die THEO-Leiterin Birgit Oswald immer häufiger macht: „Immer wieder sagen uns erwachsene Zuschauerinnen und Zuschauer nach den Vorstellungen, dass unsere Stücke zwar ausdrücklich für Kinder ausgewiesen sind, dass sie aber als Erwachsene die gleiche Freude daran haben. Das freut uns natürlich riesig; denn genau das ist unser Ziel: anspruchsvolle und unterhaltsames Theater für jung und alt.“

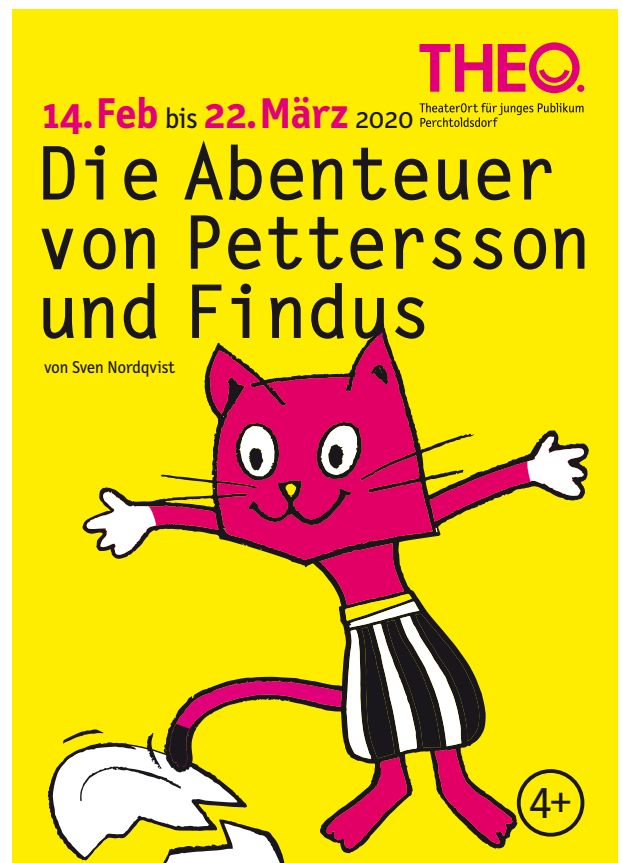
Die Aufführung richtet sich denn auch an Kinder ab 4 und Erwachsene. Premiere: 14. Februar 2020, jeweils Freitag bis Sonntag um 16:00 Uhr bis 22. März 2020

Theaternacht im THEO für Kinder und Jugendliche

Einzigartig in der Theaterlandschaft ist es nicht nur, eine Theaternacht für Kinder und Jugendliche anzubieten. Einzigartig ist auch das Erlebnis: Workshop, Theaterspielen zusammen mit Schauspielerinnen und Schauspielern des THEO, Essen, Plaudern, hinter die Kulissen schauen mit Theaterleuten, Schattenspiel, Geistergeschichten und vieles mehr. Und als große Besonderheit: die gemeinsame Übernachtung auf der Bühne des THEO und das gemeinsame Frühstück am nächsten Morgen.

Für Kinder und Jugendliche von 8-16 Jahren: Beginn: 27. März 2020 um 18:00 Uhr, Ende: 28. März 2020 um 10:30 Uhr.

Wegen des begrenzten Platzangebots wird um baldige Anmeldung gebeten: Alle näheren Infos auf der Webseite: www.theaterort.at und unter birgit@theaterort.at



Theaterworkshop in den Semesterferien

Spielen, Improvisieren, noch mehr über Theater erfahren anhand verschiedener Texte verschiedener Autoren, einfach Spaß haben am Theaterspiel – das alles und noch mehr im Semesterferien-Theaterworkshop von und mit Birgit Oswald.

Für alle von 6-16 Jahren (Gruppen werden altersgemäß vor Ort aufgeteilt)

Zeit: 6./7. und 8. Februar 2020 von 10-15 Uhr im THEO, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

Kleine Abschlussperformance am Samstag, 8.2. um 14 Uhr
Kosten/Infos/Anmeldung bitte unter: B.Oswald1@gmx.net



Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Thema: Kontakte knüpfen

Wie und wo lerne ich Gleichgesinnte kennen?

Wie finde ich neue Freunde/Kontakte in Perchtoldsdorf?

Das war spannendes Thema unserer **Chai Melange** im Pfarrheim:

Vereine aus Perchtoldsdorf und Umgebung besuchten uns am Martinstag im Pfarrheim und überlegten gemeinsam, wie eine Kontaktaufnahme gelingen kann.

Florian vom Turnverein Perchtoldsdorf jonglierte mit uns und konnte Ali für seinen Jonglierkurs gewinnen.

Felix erzählte über seine Arbeit beim Roten Kreuz. Masoud hat mittlerweile Kontakt zu der zuständigen Stelle in Mödling aufgenommen und möchte gerne mitarbeiten.

Auch Sportunion und Begrüschgarten luden alle herzlich ein, einfach einmal vorbeizuschauen und mitzumachen. Beim anschließenden Buffet konnten die neu gewonnenen Kontakte gleich vertieft werden.

Die nächste **Chai Melange** ist in Planung: in Kooperation mit dem Roten Kreuz wird es einen „**Hilfe-im-Notfall-Workshop**“ geben. Termin und Ort werden wir auf unserer Website www.fluechtlingsnetzwerk.at bekannt geben.

Kinder – Deutschförderung

Jeden Donnerstag finden sich am Nachmittag Kinder aus Perchtoldsdorfer Schulen in den Jugendräumen des Teecafés „Joe“ ein, um mit Elena Fürst, einer angehenden Volksschulpädagogin, auf spielerische Weise die deutsche Sprache zu erlernen oder weiter zu entwickeln. Gleichzeitig können auch Mama und/oder Papa im gemütlichen Ambiente des „Joe“ sich austauschen und die Kommunikation auf Deutsch fördern. Nähere Info im Büro.

Computerarbeitsplatz

Nicht jeder hat einen Internetanschluss und einen Laptop. Um selbständig Bewerbungen, Lebenslauf schreiben, Formulare ausfüllen, Schulveranstaltungsanmeldungen u.v.m. erledigen zu können, wollen wir in unserem Büro einen eigenen „Computerarbeitsplatz“ einrichten. Wir hoffen und sind dankbar für jede finanzielle Unterstützung dafür.

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 23

mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at,

www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“

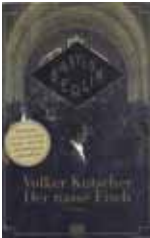
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22

büchereEcke



Die Liebermann-Papiere // von Frank Tallis

Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts. Max Liebermann, ein junger Psychiater und Anhänger Sigmund Freuds, wird durch seinen Freund Oskar Reinhardt, Polizeiinspektor, mit einem schier unauflösbaren Kriminalfall bekannt. Der Tod von Charlotte Löwenstein, einem berühmten Medium, sieht zunächst nach Selbstmord oder einem übernatürlichen Geschehen aus. Aber der hartnäckige Inspektor, unterstützt durch Max mit seinem analytischen Verstand, kann diesen mysteriösen Fall aufklären.



Der nasse Fisch // von Volker Kutscher

Angesiedelt im Berlin der späten 1920er und frühen 1930er Jahre, steht im Mittelpunkt dieser spannenden zeitgeschichtlichen Krimiserie der junge ehrgeizige Kriminalkommissar Gereon Rath, der von Köln zum Dienst im Sittenzernat in Berlin versetzt wurde. Im Laufe von Raths unautorisierten eigenständigen Ermittlungen nach einem bestialischen Mord wird er zusehends in die Machenschaften paramilitärischer Gruppierungen und das organisierte Verbrechen verwickelt, bis er sogar selbst zum Verdächtigen wird.



Goodbye // von Andreas Pittler

Wien 1955. Ein eiskalter Jännerabend und eine Leiche in der Schwarzenberg-Allee: ein hochrangiger Polizeioffizier, der im Verhältnis der alliierten Besatzungsmächte eine besondere Rolle spielte. Ein zu heikler Fall – so kurz vor dem lange erhofften Abschluss des Staatsvertrages – um offizielle Ermittlungen einzuleiten. Der pensionierte Polizeioberst David Bronstein begibt sich auf Mörderjagd und sticht dabei in ein wahres Wespennest aus Spionen, Schmugglern und anderen zwielichtigen Figuren.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Lions Club Perchtoldsdorf präsentiert „Lebenklänge“:

Prof. Milan Turković & das Ensemble „Fagotes Locos“

Musikalisches und Literarisches präsentiert der Lions Club Perchtoldsdorf am Dienstag, den 24. März 2020 um 19.30 Uhr im Festsaal der Perchtoldsdorfer Burg. Prof. Milan Turković liest aus seinem neuesten Buch „Lebenklänge“ (siehe letzte Ausgabe) und wird dabei vom Fagott-Quartett „Fagotes Locos“ begleitet.

Milan Turković ist ein begnadeter Fagottist und ein international gefragter Dirigent und Pädagoge. In seinem Buch teilt er Erfolge und Enttäuschungen und bringt herrliche Anekdoten aus allen Jahrzehnten. Faszinierend beschreibt er die Arbeit mit Nikolaus Harnoncourt im Concentus Musicus und seine Begegnungen mit der internationalen Künstler- und Musikerszene.



Die Mitglieder von Fagotes Locos (David Seidel, Marcelo Padilla, Martin Machovits und Leonard Eröd) beweisen, dass ein reines Fagott-Quartett eine durchaus reizvolle Besetzung ist. Neben ihrer Tätigkeit im ORF RSO-Wien Orchester treten die vier „verrückten Fagotte“ als Ensemble „Fagotes Locos“ auf und bieten dem Publikum eine Reise durch die reiche Klangwelt des Fagotts.

Das Buch „Lebenklänge“ von Milan Turković kann im Rahmen der Veranstaltung erworben werden und wird vom Autor gerne signiert. Im Anschluss laden die Perchtoldsdorfer Lions zu einem Umtrunk ein.

Zählkarten sind um € 10,- im InfoCenter im Rathaus, Marktplatz 10, erhältlich. Mit den Spenden unterstützt der Lions Club Perchtoldsdorf bedürftige und notleidende Mitbürger.

Präsentation des neuen Wienerwald-Führers

111 Orte im Wienerwald, die man gesehen haben muss

von Sabine M. Gruber



Auf Schritt und Tritt begegnet man im Wienerwald einer unberührten Natur und Spuren aus mehr als 2.000 Jahren österreichischer Geschichte. Wahre Kleinode und Kuriositäten gibt es da zu entdecken, magische Kunst- und Kultorte, Zeugen alten Handwerks und früherer Industrie, gigantische Wasserbauwerke, seltene Tiere, geheime Naturwunder, versteckte Ruinen, verblüffende Aussichtspunkte und Orte, die an schillernde Persönlichkeiten erinnern. Sabine M. Gruber, geboren in Linz/Donau, lebt mit ihrer Familie als freie Autorin in Klosterneuburg. Sie hat Fremdsprachen und Musik studiert und ist viel in der Welt herumgekommen. Fotografieren war schon immer ihre Leidenschaft. Neben Romanen und Erzählungen schreibt sie Bücher und Texte über Musik & Kunst und über das Reisen.

Freitag 27. März 2020, 18.30 Uhr im Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1, Eintritt freie Spende, um Reservierung wird gebeten.

Ursprung und Gegenwart des Menschen

Der Perchtoldsdorfer Andreas Lippert ist emeritierter Universitätsprofessor für Urgeschichte an der Universität Wien mit Forschungsschwerpunkten auf dem Alpen Neolithikum sowie Bronze- und Hallstattzeit in Mitteleuropa. In seinem neuesten Buch hat er sich mit den physischen und geistigen Eigenschaften des Menschen im Rahmen von Interviews mit 15 prominenten Fachleuten aus dem In- und Ausland auseinandergesetzt. In diesen Gesprächen mit Primatologen, Verhaltensforschern, Ethnologen, Paläoanthropologen und Prähistorikern, aber auch Neurologen, Philosophen und Religionsvertretern geht es um das menschliche Verhalten in der Frühgeschichte ebenso wie in der heutigen Gesellschaft. Wie muss man sich ursprüngliche Gesellschaftsformen, die Einstellung zu Geburt und Tod, die Mutter-Kind-Beziehung oder das Verhalten bei Gefahr und Bedrohung vorstellen? Genetisch vorgegebene Unterschiede von Mann und Frau sowie viele andere Themen werden in den Gesprächen in immer neuen Zugängen diskutiert. Das spannende Buch ist auch in der Buchhandlung Perchtoldsdorf in der Wiener Gasse erhältlich.



Andreas Lippert, Ursprung und Gegenwart. Interdisziplinäre Gespräche über die Natur des Menschen. Verlag für Wissenschaft und Bildung (Am Zügel der Evolution, Band 12). Berlin 2019, ISBN: 978-3861355892, 200 Seiten, € 30,-



Einladung zum WohnTraumTag – Raiffeisen Forum Mödling

Die Raiffeisenbank lädt alle Interessierten zu einer gemeindeübergreifenden Veranstaltung: Zum WohnTraumTag am 14.2.2020 ins Raiffeisen Forum Mödling mit Energiespar- sowie „Natur im Garten“-Beratung ein. Das Zuhause ist für die meisten Menschen der wichtigste Ort um es nach individuellen Ideen und Vorstellungen zu gestalten. Am WohnTraumTag beraten die Experten und Expertinnen rund um die Themen: die eigenen vier Wände, Sanierung, Energiesparen, Immobilienkauf oder die Natur im Garten.

Beratung zum Energiesparen: 8:00-17:00 Uhr

Energiesparen ist gut für die Umwelt und gut für's Börserl. Welche Maßnahmen genau empfehlenswert sind und für wen sich welche Investitionen lohnen, erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch.

Beratung zu Natur im Garten: 13:30-17:00 Uhr

Wie Ihr Garten ein Ort zum Wohlfühlen, Erholen, Ernten und Genießen wird, erfahren Sie in einem Gespräch mit unserem Experten und Expertinnen unter dem Motto „Gesund halten, was uns gesund hält.“

13:30 Uhr:

„Raiffeisen – regional & nachhaltig“ – Dir. Mag. Stefan Jauk
 „Neue Förderwege“ „Natur im Garten“ – Dr. Martin Eichtinger
 „Mödling. meine Stadt – attraktiv & lebenswert!“ – StR Franziska Olischer

14:00 Uhr :

Ausklang & Networking bei regionaler Kulinarik
 Bestellen Sie Ihre Eintrittskarte per e-mail unter wohntraumcenter@rrb-moedling.at
 Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin per e-mail unter wohntraumcenter@rrb-moedling.at

Man freut sich auf Ihren Besuch!

WohnTraumTag, Freitag 14. Februar 2020, ab 8:00 Uhr im Raiffeisen Forum Mödling, 2340 Mödling, Hauptstraße 27-29



Logopädie und Schuleintritt

Schritt für Schritt – Schulfit!

Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache

Schon im Kindergarten erwerben Kinder Kompetenzen, die später in der Schule und im Leben notwendig sind. Am wichtigsten ist die Sprache, denn: Wer keine Worte hat, kann sein Denken nicht entwickeln.

Kinder benötigen ein „phonologisches Bewusstsein“, sie müssen Silben unterscheiden können, um später lesen und schreiben zu lernen. Die „phonologische Bewusstheit“ gilt als die zentrale Fähigkeit zum alphabetischen Zugang und ist nicht angeboren, sondern muss schon möglichst früh erlernt und geübt werden. Eine geringe phonologische Bewusstheit im Kindergartenalter führt zu einem höheren Risiko später eine Lese-Rechtschreibschwäche zu entwickeln. In zahlreichen Studien konnte wiederholt gezeigt werden, dass das Training der phonologischen Bewusstheit das Auftreten und die Intensität der späteren Probleme beim Lesen und Schreiben verringert oder verhindert.

Man bietet auch diesen Sommer wieder Kurse zur Vorbereitung auf den Schriftspracherwerb an. In diesen werden die Grundkenntnisse der phonologischen Bewusstheit intensiviert.

Beschreibung: Spielerisch wird in einer Kleingruppe das große Thema „phonologische Bewusstheit“ erarbeitet.

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter, Vorschulkinder und Volksschulkinder mit Problemen beim Lesen und Schreiben, auditiven Schwierigkeiten, Problemen in der phonologischen Bewusstheit.

Termine: Folgende Termine stehen zur Auswahl:

1. 27.07. – 31.07.2020 09:00 – 12:00 Uhr
2. 17.08. – 21.08.2020 09:00 – 12:00 Uhr
3. 24.08. – 28.08.2020 09:00 – 12:00 Uhr

Gruppengröße: 4 – 6 Kinder

Logopädinnen: Claudia Kölbl-Hartmann, BSc / Sabrina Bartl, BSc

Kursort: Praxis Logopädie Claudia Kölbl, Brunner Gasse 1-9/2/3, 2380 Perchtoldsdorf

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter 0699/19271634 oder mail@logopaedie-koelbl.at

KRICKON

Wir bauen, sanieren und renovieren.
Aus Leidenschaft.
Für Ihre Zukunft.

Ihr Baumeister & Generalunternehmer

architekturbüro www.krickon.at



HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

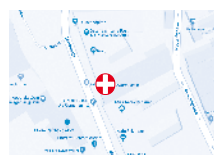
Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Neue ORTOPROBAN Filiale ab 10.2.20 in Perchtoldsdorf

☎ 01/402 21 25-3130 Viele Eröffnungsangebote warten auf Sie
www.ortoproban.at in der Filiale 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 13



ORTOPROBAN

Orthopädie-Technik • Prothesen • Bandagen
IHR SANITÄTSHAUS

Sag zum Abschied leise Servus...

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit für die Perchtoldsdorfer Rundschau, bedanke ich mich bei allen für die gute, auf Respekt und Vertrauen basierende Zusammenarbeit recht herzlich. Es war eine interessante Zeit, aber nun freue ich mich auf jenen Lebensabschnitt mit neuen, ganz persönlichen Zielen.

**Danke! Ich wünsche Ihnen alles Gute,
mit freundlichem Gruß
Marei Oeltze**

Meinen Tätigkeitsbereich – die Anzeigenleitung und Public Relations – übernahm Mag. Barbara Seidl-Klein, die sich schon sehr auf ihre neue Aufgabe freut und diese mit demselben Einsatz und Engagement weiterführen wird.

Mag. Barbara Seidl-Klein
mail: office@seidl-klein.at
mobil: 0664/16 00 207



Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

MA'ANI TEPPICHE
UNIKATE
BIOWÄSCHE & REPARATUR
MARKTPLATZ 3
T 0650/790 65 18

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

NINA'S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODEN
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, **Spielecke!**
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Neu renovierte **2 Zi Wohnung (47 m²)** im EG in Perchtoldsdorf, zentral begehbar mit neuer Küche, Heizung, Thermofenster befristet auf 3 Jahre ab sofort zu vermieten. Haus 2013 mit Vollwärmeschutz saniert, Zentrallage Nähe Billa/Erholungszentrum Miete, BK u. Telesignal € 665,-. Tel. 0676/52 77 077 oder 0676/40 48 238

VON PRIVAT: 2-Zimmer Whg., 65 m², in Perchtoldsdorf ab April 2020 zu vermieten. Miete € 700,- brutto. Tel.: 0699/12 17 63 11 (Besichtigung nach Vereinbarung)

VON PRIVAT: Kl. Haus mit Garten, gr. Dachterrasse, Keller, Garage in Perchtoldsdorf ab April 2020 zu vermieten. Miete € 1.200,- brutto. Tel.: 0699/12 17 63 11 (Besichtigung nach Vereinbarung)

Unsere geliebte Mutter ist vor kurzem im 97. Lebensjahr friedlich zu Hause eingeschlafen.

In den letzten 9 Jahren wurde sie von einer besonders lieben, sehr herzlichen Slowakin (48) betreut. „Ewa“ ist uns (3 Töchter) wie eine vierte Schwester ans Herz gewachsen.

Wir möchten ihr gerne helfen wieder eine sehr gute Stelle bei einer besonders netten Dame zu finden.

Sie spricht perfekt Deutsch, kann wunderbar kochen und backen und ist sehr reinlich. Sie arbeitet selbstständig mit Gewerbeschein.

**Nähere Informationen:
Fr. Heidi 0664/205 22 04**

**Schlosserei
HAMMER & MAHR**
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Suche Haus oder Baugrund in Perchtoldsdorf. Nur Privat – Notarabwicklung – Tel.: 0680/333 28 37

Tiefgaragenabstellplatz in der Wiener Gasse 80 zu verkaufen. Tel: 0664/988 11 88

Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Französisch bis hin zu Oberstufen-Niveau. € 25,-/Std – für weitere Informationen bei Sophie unter f.i.f.i@gmx.at

Reinigungskraft für Wahlordnung in Perchtoldsdorf gesucht. Anmeldung für 10 Stunden pro Woche. Jeweils zwei Stunden Montag bis Freitag 7h – 9h oder abends ab ca. 20h. Kontakt: Doris Herbich 0664/739 140 25

Verschönerung für Wiener Gasse

Die wenig ansehnlichen Elektro-Verteilerkästen bei der Spitalskirche wurden in Zusammenarbeit der Kulturabteilung und dem Ortsverschönerungsverein TOP in einer adäquate Form gebracht.

Ein City Light bietet nun Information über Kulturevents und die angewitterten Kunststoffflächen sind mit einer Stahl- und Holzlamellenkonstruktion verkleidet worden.



Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

Lernen, aber wie?

„Idealerweise teilt man sich den Lernstoff in kleine „Häppchen“ und macht alle 30 Minuten eine kurze Pause von 5 Minuten.

Je mehr Sinne beim Lernen angesprochen werden, desto besser: Der Stoff sollte nicht nur immer wieder gelesen werden, sondern man sollte ihn auch niederschreiben oder darüber diskutieren.

Den Lernstoff in eigene Worte zu verpacken oder jemanden darüber zu berichten ist ebenso effizient“, rät Mag. Barbara Paninger, vom LernQuadrat Perchtoldsdorf.



Jetzt gleich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch ins LernQuadrat kommen und gute Noten sichern! Tel: 01 997 15 74



Das TeeCafe JOE im Hyrtlhaus ist ein junges Kaffeehaus für alle Generationen

Hier werden hochwertige vegan-vegetarische Speisen serviert, es gibt köstlichen Barista-Kaffee (sogar mit einer eigenen Röstung), erlesene Tees und hausgemachte zuckerfreie Limonaden. Die qualitätsvollen Lieferanten kommen vorwiegend aus der unmittelbaren Umgebung.

Das außergewöhnliche Ambiente des JOE, der ruhige Innenhof und die schöne Lage am Begrischpark laden zum gemütlichen Frühstück ein. Der täglich frisch gekochte Mittagsteller ist mittlerweile zum Highlight geworden.

Das JOE bietet auch Raum für Geburtstags- und Firmenfeiern und auf der kleinen Bühne gibt es immer wieder Veranstaltungen wie z.B. einen Jazzbrunch oder Lesungen. Die anliegenden Jugendräume der Gemeinde werden vom Team des JOE mitbetreut. Jugendliche können hier Aufgaben machen, sich zum Lernen treffen oder einfach nur gemütlich im Wohnzimmer zusammen sein.

Doch das Alter spielt im JOE keine Rolle – das TeeCafé ist ein entspannt-anregender Platz für alle Generationen!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, wie angenehm es sich im gemütlichen JOE essen, trinken und feiern lässt!

Öffnungszeiten: 9:00 bis 17 h, Sa und So bis 19 h. Di u Feiertag geschlossen.

Reservierungen unter 0664 3814169.

lernquadrat
Macht einfach klüger.

clever aufsteigen!

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz Josefstraße 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

BRANCHENMONITOR Kundenzufriedenheit
1. PLATZ Nachhilfe-Institute
News

TV

NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

+43 1 869 70 20

tvnedbal.at
tvnedbal@tvnedbal.at

Joe
teecafe

Ein junges Kaffeehaus
im renovierten Hyrtlhaus
für ALLE Generationen.

Lassen Sie sich überraschen!

#Frühstück#Mittagsteller#Barista
Kaffee#hausgemachte Kuchen

Leonhardiberggasse 1, Eingang Begrischpark
2380 Perchtoldsdorf
office@joe-teecafe.at | +43 664 3814169

WWW.JOE-TEECAFE.AT

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at**PORSCHE**
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0



Tischlerei Müller GmbH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

TISCHLEREI
 MÜLLER



Dr. Seidler – Übersiedlung nach 1230, Auf der Schanz 44

Dr. Seidler ist Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankungen und Facharzt für Gefäßerkrankungen in Siebenhirten/Liesing.

Der Übersiedlungswunsch entstand aus der Tatsache, dass Dr. Seidler nach mehr als zwei Jahrzehnten modernere Räumlichkeiten beziehen wollte, und diese standen ihm in Form seiner ohnehin schon bestehenden Privatordination in 1230, Auf der Schanz 44 zur Verfügung. Überrascht war er auch über die Tatsache, dass die Distanz zwischen altem und neuem Standort nur knapp 500 Meter beträgt.



GKK und SVA erteilen eine Absage zur Mitnahme der Kassenverträge, aber die GKK und die KFA stimmten der Verlegung zu. Für die Patientinnen und Patienten ändert sich natürlich die deutlich kürzere Wartezeit, sowohl auf einen Termin als auch im Wartezimmer.

So komplex das Hautorgan und die Gefäße sind, so vielfältig sind auch deren Erkrankungen. Das spannt sich von der Akne, über alle Formen der Venenerkrankungen bis zu den Tumoren der Haut. Daher ist die Früherkennung von Hautkarzinomen und den Varianten des bösartigen Melanoms die ureigene Domäne des Facharztes. Dr. Seidler hat in seiner 20 jährigen Tätigkeit hunderte dieser Tumore diagnostiziert und auch entfernt.

Man kann nur immer wieder sagen, gehen sie zur Vorsorgeuntersuchung beim Dermatologen! Aber der Alltag des Dermatologen ist ja nicht nur von dramatischen Ereignissen erfüllt.

Auch junge Menschen mit starker Akne sind mitunter massiv beeinträchtigt, somit krank und erwartet effiziente Beratung und Therapie.

Dr. Christian Seidler, 1230 Wien, Auf der Schanz 44
 T.: 01/6999021, mobil: 0676/6920305, www.haut44.at

KURT
TRAMPLER GmbH
 Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.tramplener.at
 email: dach@tramplener.eu

Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



**BESTATTUNG
 MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
 Mödling | Badstraße 6
 Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
 Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Begleitung in Würde

Kompetente und
 einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative
 Trauerfeier nach Ihren
 persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



Doppelliege PENDO B 140 cm

Appel Ledermöbel bringt: Relaxliege PENDO

Die Relaxliege PENDO zeigt sich als richtiger Allrounder. Die Vielseitigkeit dieses Möbelstückes ist beeindruckend. Unter dem Motto: sitzen – relaxen – schlafen, verbirgt sich ein ausgesprochenes Multitalent.

Die Relaxliege PENDO ist in drei verschiedenen Größen lieferbar: 70 cm – 90 cm – 140 cm. Woraus sich die Liegeflächen von: 70x206 cm / 90x206 cm / und 140x206 cm ergeben.

So bietet dieses Multitalent viele Möglichkeiten der Verwandlung. Man verwendet sie nicht nur zum Sitzen, zum Relaxen sondern auch zum Schlafen. Der Preis für die Relaxliege PENDO ist in Stoff (komplett abziehbar) ab 1.450,- (je nach Stoffart und Design) und in Leder ab 2.290,- erhältlich. Kontaktieren Sie Appel Ledermöbel gerne auch für eine Terminvereinbarung.

Appel Ledermöbel Ausstellungszentrum:
1170 Wien, Frauenfelder Straße 14, Tel. 01 / 489 18 81
Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-17.00 Uhr
www.leder-appel.at; office@leder-appel.at

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at, www.ppz-perchtoldsdorf.at
// Beratung für Einzelne, Paare und Familien
// Beratung für Kinder und Jugendliche
// Beratung in allen Lebenslagen
// Rechtsberatung
Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

FÜRNDRAHT GmbH

SCHLOSSEREI

www.fuerndraht.at • Tel 01.869 42 65
2380 Perchtoldsdorf

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

der faire Credit

MEHR
EINS

Kredite
zusammenfassen
und Vorteile
sichern!

Der faire Credit der Raiffeisenbank Österreich.

Der Kredit, der mehr kann.

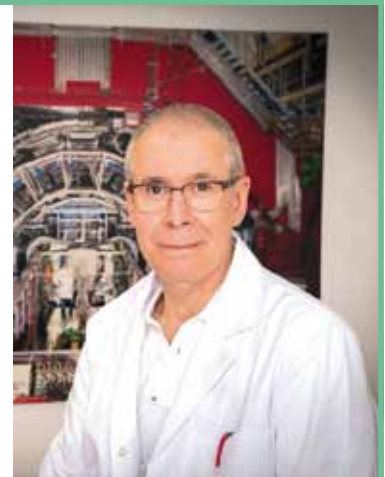
Ein Kredit, eine Rate, ein verlässlicher Ansprechpartner. Fassen Sie Ihre Kredite zu einem fairen Credit zusammen.

Raiffeisenbank in Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 9, 2380 Perchtoldsdorf
05/9400-3019, www.rrb-moedling.at

Empfohlen durch:
Raiffeisen Regionalbank Mödling

DR. CHRISTIAN SEIDLER

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Facharzt für Gefäß-erkrankungen



1230 Wien,
Auf der Schanz 44
T: 01 / 699 90 21,
M: 0676 / 692 03 05

Online-Anmeldung unter www.haut44.at
Unproblematische Parkplatzsituation

Kassen: BVA, KFA
Wahlarzt für alle anderen Kassen • Privat

Ordinationszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00 Uhr	Mittwoch	10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 13.00 Uhr	Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Ihre Immobilienwünsche liegen uns am Herzen



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie dieses charmante Einfamilienhaus in idyllischer Lage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage:	2352 Gumpoldskirchen
Wohnnutzfläche:	ca. 225 m ²
Gartenfläche:	ca. 305 m ²
Zimmeranzahl:	7
Kaufpreis:	€ 745.000,-
HWB:	142
ID-Nr.	W-02GQQ8

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2
Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren Geboren wurden

Angelo Pluchino-Hutter, W.-Stephan-Str., 29.5. - Emilia-Carina Reiter, Wiener G., 28.10. - Ella Ehrenberger, Saliterg., 8.10. - Benedikt Müller, Sonnbergstr., 3.11. - Lena Thalhamer, Ketzerg., 1.11. - Tobias Andreas Söllner, W.-Neuber-G., 18.11. - Veda Rottmann, Eisenhüttelg., 27.9. - Paul Leopold Zechmeister-Mittl, Wiener G., 24.11. - Elma Jasarevic, Buchenweg, 25.11. - Anissa Muja, Aspettenstr., 7.12.

98. Geburtstag

Elfrieda Meyer, Aspettenstr., 11.2. - Edith Voves, Haydng., 10.4.

97. Geburtstag

Elisabeth Katzberger, Walzeng., 13.3.

96. Geburtstag

Maria Weninger, Mozartg., 18.2. - Gertraud Kienast, W.-Neuber-G., 7.3.

95. Geburtstag

Hermine Muck, Ulmenweg, 12.3. - Dr. Helga Jäger, Tirolerhofa., 12.3. - Ing. Walter Swoboda, S.-Kneipp-G., 14.3. - Gertrude Hornacher, K.-Greiner-Str., 19.3.

90. Geburtstag

Mag. Franz Bednarik, Donauwörther Str., 12.2. - Josef Teuchmann, Distlg., 18.2. - Eveline Löw, Stuttgarter Str., 6.3. - Rudolf Hobiger, Eisenhüttelg., 18.3. - Erika Wiedemann, Aspettenstr., 21.3. - Alfred Fassl, Tilgnerg., 1.4. - Dr. Herbert Funk, Dr. C.-Pirquet-Str., 6.4.

85. Geburtstag

Adolf Hladovsky, Grillparzerstr., 12.2. - Leopold Sourcé, Elisabethstr., 19.2. - Dr. Gerhard Weber, Eisenhüttelg., 23.2. - Dkfm. Erich Schimek, Dr.-O.-Janetschek-G., 24.2. - David Jenkins, Wiener G., 8.3. - Otto Krutis, Saliterg., 11.3. - Walter Halbauer, Rablg., 14.3. - Norbert Zajicek MA, Aspettenstr., 17.3. - Dr. Ludwig Schillinger, Sonnbergstr., 18.3. - Josefa Pils, Elisabethstr., 25.3. - Gudrun Stollmaier, Plättenstr., 30.3. - Anna Tiefenbrunner, H.-Wolf-G., 6.4. - Ingeborg Frank, Haydng., 8.4. - Johanna Jelinek, Elisabethstr., 9.4. - Martha Christ, Aspettenstr., 10.4.

80. Geburtstag

Monika Swoboda, G.-Freytag-G., 13.2. - Horst Convalexius, Neustiftg., 14.2. - Thomas Köferl, Beatrixg., 14.2. - Dkfm. Konrad Rumpold, Tulpenweg, 16.2. - Waltraud Jenke, Brunner G., 18.2. - Alfred Rezanika, A.-Reisinger-Str., 23.2. - Elfriede Pusta, Donauwörther Str., 26.2. - Erika Winal, Sonnbergstr., 28.2. - Johann Puhr, Theresieng., 29.2. - Getrude Zeppelzauer, Herzogberg-

str., 2.3. - Horst Laimer, Lindenweg, 3.3. - Ing. Peter Schindl, Saliterg., 5.3. - Edeltrud Welser, Römerfeldg., 7.3. - Sepp Klapper, Schönererg., 8.3. - Maria Grundorath, Tröschg., 10.3. - Dr. Hermann Steininger, Aspettenstr., 11.3. - Gerda Hoffmann, Goethestr., 12.3. - Christine Riedl, Markfeldg., 13.3. - Hannelore Bauer, Eigenheimstr., 17.3. - Karl Wondrak, Alpenlandstr., 18.3. - Aloisia Kucera, R.-Hochmayer-G., 20.3. - Franz Prunner, Aspettenstr., 25.3. - Gerlinde Schmitt, Goethestr., 27.3. - Helene De Cillia, Brunner G., 29.3. - Herta Bauer, Wiener G., 30.3. - Margarete Schmidt, Elisabethstr., 5.4. - Dkfm. Robert Vavra, A.-Schuricht-Str., 5.4. - Alfred Zaruba, M.-Klieber-G., 6.4. - Peter Bochschan, Dr. C.-Pirquet-Str., 7.4. - Helga Kirchstorfer, Grillparzer Str., 10.4.

Eiserne Hochzeit

Edith und DI Eduard Zirkler, Wiener G., 25.3.

Diamantene Hochzeit

Erika und Franz Schmaderer, Römerfeldg., 12.3. - Annemarie und Johann Koller, Aspettenstr., 18.3.

Goldene Hochzeit

Monika und Ing. Helmut Urschütz, Goethestr., 7.3. - Elisabeth und Dr. Franz Bittermann, Dr.-O.-Kernstock-G., 21.3. - Johanna und Ing. Rudolf Setzer, Aspettenstr., 25.3. - Hedwig und Heinrich Kögl, Erlenweg, 31.3.

Unser Beileid

Verstorben sind

Anton Sax (84), Goldbiegelg., 3.11. - Johann Zwierschütz (97), Tröschg., 5.11. - Mag. Karl Cermak (77), Grillparzerstr., 9.11. - Rosemarie Schleuderer (74), Buchenweg, 13.11. - Hertha Hauck (91), F.-Broschg., 16.11. - Erika Wald (67), H.-Waßmuth-Str., 16.11. - Johann Gampe (79), Th.-Körner-G., 17.11. - Dr. Susanne Lentner (72), Tröschg., 19.11. - Paul Zöhner (90), Elisabethstr., 19.11. - Ing. Herbert Thurnhofer (89), Tannenweg, 24.11. - Marie Cahill (67), Beatrixg., 21.11. - Hedwig Diestel (95), Elisabethstr., 24.11. - Brigitte Häusler (73), Eichenweg, 27.11. - Herbert Hessenberger (68), Grillparzerstr., 27.11. - Helga Tepper (78), Rembrandtg., 28.11. - Peter Schmaderer (69), Brunner G., 29.11. - Herbert Pelz (84), M.-Klieber-G., 3.12. - Maria Deimel (93), J.-Deyl-G., 3.12. - Friedrich Sulzbacher (85), A.-Holzer-G., 4.12. - Josefa Pflanzner (90), Elisabethstr., 7.12. - Charlotte Valthe (89), Elisabethstr., 11.12. - Hilda Felber (87), Elisabethstr., 11.12. - Josef Pusch (87), Mühlg., 30.12. - Edith Hübl (86), Elisabethstr., 31.12. - Herta Kübler (98), Elisabethstr., 1.1. - Ing. Erich Pommer (91), Pf.-Huber-G., 1.1. - Sabine Akdemir-Valenta (43), Donauwörther Str., 1.1. - Peter Mayer (83), Aspettenstr., 1.1.

Apothekendienst

<u>01.02.</u>	<u>2</u>	<u>11.02.</u>	<u>2</u>	<u>21.02.</u>	<u>2</u>	<u>02.03.</u>	<u>2</u>	<u>12.03.</u>	<u>2</u>	<u>22.03.</u>	<u>2</u>
<u>02.02.</u>	<u>3</u>	<u>12.02.</u>	<u>3</u>	<u>22.02.</u>	<u>3</u>	<u>03.03.</u>	<u>3</u>	<u>13.03.</u>	<u>3</u>	<u>23.03.</u>	<u>3</u>
<u>03.02.</u>	<u>4</u>	<u>13.02.</u>	<u>4</u>	<u>23.02.</u>	<u>4</u>	<u>04.03.</u>	<u>4</u>	<u>14.03.</u>	<u>4</u>	<u>24.03.</u>	<u>4</u>
<u>04.02.</u>	<u>5</u>	<u>14.02.</u>	<u>5</u>	<u>24.02.</u>	<u>5</u>	<u>05.03.</u>	<u>5</u>	<u>15.03.</u>	<u>5</u>	<u>25.03.</u>	<u>5</u>
<u>05.02.</u>	<u>6</u>	<u>15.02.</u>	<u>6</u>	<u>25.02.</u>	<u>6</u>	<u>06.03.</u>	<u>6</u>	<u>16.03.</u>	<u>6</u>	<u>26.03.</u>	<u>6</u>
<u>06.02.</u>	<u>7</u>	<u>16.02.</u>	<u>7</u>	<u>26.02.</u>	<u>7</u>	<u>07.03.</u>	<u>7</u>	<u>17.03.</u>	<u>7</u>	<u>27.03.</u>	<u>7</u>
<u>07.02.</u>	<u>8</u>	<u>17.02.</u>	<u>8</u>	<u>27.02.</u>	<u>8</u>	<u>08.03.</u>	<u>8</u>	<u>18.03.</u>	<u>8</u>	<u>28.03.</u>	<u>8</u>
<u>08.02.</u>	<u>9</u>	<u>18.02.</u>	<u>9</u>	<u>28.02.</u>	<u>9</u>	<u>09.03.</u>	<u>9</u>	<u>19.03.</u>	<u>9</u>	<u>29.03.</u>	<u>9</u>
<u>09.02.</u>	<u>10</u>	<u>19.02.</u>	<u>10</u>	<u>29.02.</u>	<u>10</u>	<u>10.03.</u>	<u>10</u>	<u>20.03.</u>	<u>10</u>	<u>30.03.</u>	<u>10</u>
<u>10.02.</u>	<u>1</u>	<u>20.02.</u>	<u>1</u>	<u>01.03.</u>	<u>1</u>	<u>11.03.</u>	<u>1</u>	<u>21.03.</u>	<u>1</u>	<u>31.03.</u>	<u>1</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
- Gruppe 2** Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
- Gruppe 3** Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 4** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
- Gruppe 5** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 6** M. Enzersdorf-Südost, Südost-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
- Gruppe 9** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
- Gruppe 10** Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztendienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die **Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte** haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den Samstagen weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisten. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.

- Sa, 01.02.** Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, 01/869 47 33
Sa, 15.02. Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, 01/867 43 57
Sa, 22.02. MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/865 93 11
Sa, 07.03. Dr. Fedra-Machacek und Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, 01/869 43 73
Sa, 14.03. Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, 01/869 47 33
Sa, 21.03. Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, 01/867 43 57

Zusätzlich verweisen wir auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Harnabsatzprobleme bei Haustieren

Sand- und Steinbildung in den Harnwegen sind eine häufige Erkrankung. Während bei weiblichen Meer-schweinchen die Steine manchmal unbemerkt abgehen, führen sie bei anderen Tieren zu schmerzhaften Entzündungen. Oberflächlich betrachtet gleicht die Symptomatik einer Blasenentzündung: Oftmaliger Harnabsatz, zuweilen blutig und kleine Mengen sind dafür typisch. Zahlreiche Katzen, manchmal auch Hunde, leiden aufgrund zu niedrigem Säureanteil im Harn an einer besonderen Form der Kristallbildung: Die mit „FUS“ bezeichnete Erkrankung, welche beim Kater durch viele kleine Kristalle zu einer schmerzhaften Verstopfung des Harnabflusses und damit zu akuter Lebensgefahr führt. Unter den Hunden sind es Dalmatiner, die zu einer für sie typischen stoffwechselbedingten Steinerkrankung mit ähnlichen Symptomen wie Kater neigen.

Auch Kaninchen zeigen oft das Bild des chronischen Harnträufelns und ursächlich steckt ein Harnblasenstein oder eine große Menge Blasensand dahinter. Diagnostisch ist in vielen Fällen ein Röntgenbild aussagekräftig, die genauere Diagnose kann mittels Ultraschall gestellt werden. Größere Steine werden chirurgisch entfernt, entweder gelingt die Zerstörung mittels Ultraschallsonde oder die Operation mit Entfernung aller Steinteile aus Harnblase und Harnröhre. Nierenbecken und Harnleiter sind selten betroffen. Langfristig hilft anschließend eine entsprechende Diät, um die Voraussetzungen für eine erneute Steinbildung zu unterbinden. Harnabsatzstörungen können aber auch neurologisch bedingt oder durch andere Hindernisse verursacht werden. Für eine genaue Diagnostik stehen wir wie immer zur Verfügung!

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse deutliche Spuren am Material. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage. Oft reichen nämlich günstige Teilsanierungen, um dauerhaft wieder ein dichtes Dach über dem Kopf zu haben.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für viele Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen diverse Witterungseinflüsse zu machen. Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.

Hedberg GesmbH., www.scanto.at
01/865 38 50, office@scanto.at



ZUM THEMA: **STEUERNEWS 2020**

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

Gerne für Sie da:

Mag. Tina Borsutzky-Keller,
Mag. Gunter Wiesinger

Immer gut beraten!

• KLEINUNTERNEHMERREGELUNG:

Für Kleinunternehmer wird die **Umsatzgrenze von € 30.000 auf € 35.000 pro Jahr erhöht**. Kleinunternehmer mit weniger als € 35.000 Umsatz sind damit von der Umsatzsteuer befreit!

• GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER:

Die Grenze für sofort abschreibbare **geringwertige Wirtschaftsgüter** wird **von € 400 auf € 800 erhöht**. Wirtschaftsgüter unter € 800 (Computer/PC, Notebooks, Smartphones, ...) können also sofort in der Arbeitnehmerveranlagung beziehungsweise der Einkommensteuererklärung abgeschrieben werden.

Wir unterstützen sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation – Ihr ebit-Team

Unsere Standorte	Brunnergasse 1-9/2/4 2380 Perchtoldsdorf T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at	Helenenstraße 60 2500 Baden T: +43 (0) 2252 855 63 E: office@ebit-plus.at
-------------------------	--	---

Holen Sie sich interessante Infos & Tipps unter: www.ebit-plus.at

Ihre Techniker



Cero

Blum

Hedberg



SCANTO
Dachsanierung

**Ob Flachdach oder Steildach.
Kostenlose Beratung + Angebot**

Hedberg GesmbH
www.scanto.at

Telefon: +43(0)1/865 38 50
E-Mail: office@scanto.at

tische + sessel
 relaxsessel
 sofa
 schlafsofa
 longchair
 hocker + co
 tische + sessel
 relaxsessel
 sofa
 schlafsofa
 longchair
 hocker + co

AUSSTELLUNGSSTÜCKE



jetzt
 stark
 redu-
 ziert



Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
 Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-17 Uhr | INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

A P P E L
 l e d e r m ö b e l

DER NEUE OPEL CORSA

JETZT ALS BENZINER, DIESEL
 ODER 100 % ELEKTRISCH.



AB
€ 10.990,-*
 ODER AB
€ 33,-** PRO
 MONAT



Preis beinhaltet Innovations-Bonus, Messe-Bonus und Versicherungs-Bonus inklusive Händler- und Importeursbeteiligung. **Corsa Berechnungsbeispiel: Corsa Edition 1.2, 75 PS, MT5, Barzahlungspreis: € 10.990,-; Kalkulierter Restwert € 6.441,17; Leasingvorauszahlung € 3.000,-; Gesamtbetrag Leasing € 14.042,45; Monatsrate € 33,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,00%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot mit Kilometerabrechnung, Abrechnung nach Vertragsende: Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Nachberechnung Mehrkilometer 4,40 ct / Rückvergütung Minderkilometer 2,20 ct) Freigrenze jeweils 2.500km, (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH - Niederlassung Österreich. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Detailinformationen und genaue Konditionen auf opel.at oder beim teilnehmenden Opel Händler. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Verbrauch Corsa: gesamt in l/100 km: 3,2 - 4,6; CO2-Emission in g/km: 85 - 105. Verbrauch Corsa-e: 17 kWh/100km.



WIR KAUFEN IHR AUTO!
 Ankauf von Personenkraftwagen aller Marken, Modelle & Typen

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
 2345 Brunn/Gebirge-Wien | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
 2603 Felixdorf-Wr. Neustadt | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

